

Ihre Ansprechpartnerinnen

Inhalt	Manuela Kreibig 0351 43835-16 manuela.kreibig@sksd.de
Organisation	Maria von Allwörden 0351 43835-21 maria.allwoerden@sksd.de

SKSD-Veranstaltungen 2025 im Bereich

TVöD | Personal Personalvertretung | Personalrat

Stand: 2. Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

- Web-Seminar: Der kommunale Personalhaushalt: Personalkostenmanagement für die kommunale Praxis	5
- Web-Seminar: Durchführung von analytischen Stellenbemessungen: Grundlagenseminar	6
- Aufstellung kommunaler Stellenpläne unter Berücksichtigung haushalts-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte	8
- Personalentwicklungskonzepte (weiter-) entwickeln - Workshop	9
- Quereinsteigern/-innen/-divers schnell und effektiv integrieren	10
- Quereinsteigern/-innen/-divers sind ein unschätzbarer Wertzuwachs für die Verwaltung	11
- Web-Seminar: Personalaktenrecht / Elektronische Personalakte	12
- Web-Seminar: Notwendige Veränderungsprozesse in den Kommunalverwaltungen zur Reduzierung von Verwaltungsflächen und Haushaltskonsolidierung nutzen	13
- Datenschutz für die Personalverwaltung	15
- TVöD - Gesamtüberblick	16
- Aktuelle Rechtsprechung TVöD	17
-- TVöD Allgemeines Arbeitsrecht	18
- Die Stellenbeschreibung gem. § 12 TVöD Bildung von Arbeitsvorgängen	19
- Die Stellenbeschreibung gem. § 12 TVöD nur als Inhouse-Veranstaltung	20
- Stellenbewertung und Eingruppierung von Beschäftigten in Kommunalverwaltungen - besser und effizienter mit KI	21
- Web-Seminar: Stellenbewertung und Eingruppierung nach TVöD-VKA - Grundlagen	22
- Stellenbewertung in Spezial-Tarifverträgen: Sozial- und Erziehungsdienst, Technische Beschäftigte	23
- Wie bereite ich mich auf das Arbeitsplatzinterview im Rahmen der Stellenbewertung vor Theorie und Praxis mit Rollenspielen	24
- Tarifrecht - TVöD / TVL	25
- Web-Seminar: Urlaubsanspruch im Bereich des TVöD	26
- Web-Seminar: Umsetzung des Urlaubsanspruches 2026	27
- TVöD spezial Urlaub und Arbeitsbefreiung	28
- Krankheit im Arbeitsleben und ihre rechtlichen Folgen	29
- Eingliederung langzeiterkrankter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	30
- Elternzeit und Mutterschutz Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis	31
- Betrieblicher psychologischer Ersthelfer	32
- Web-Seminar: Leistungsentgelt § 18 TVÖD und Alternatives Entgeltanreiz-System § 18 a TVÖD	33
- Ermahnung, Abmahnung und Grundlagen des Kündigungsrechts in der öffentlichen Verwaltung	34
- Arbeitszeugnisse schreiben und interpretieren	35
- Web-Seminar: Praxis der Entgeltabrechnung: Allgemeine Grundlagen	36
- Web-Seminar: Update Rechtliche Änderungen im Lohnsteuer- und Sozialversicherungs- bereich	37

- Entgeltabrechnung: Entgeltfortzahlung.....	38
- Web-Seminar: Dauer der Entgeltfortzahlung im TVöD	39
- Web-Seminar: Tarifrunde 2025 TVöD – Informationen und Erläuterungen zur Umsetzung des Tarifiergebnisses	40
- Web-Seminar: Entgeltabrechnung Zulagen, Zuschläge	41
- Entgeltabrechnung Sozialversicherung - Grundlagen	42
- Web-Seminar: Entgeltabrechnung: ELSTAM	43
- Altersversorgung im öffentlichen Dienst	44
- Web-Seminar: Geringfügig Beschäftigte/Beschäftigte im Übergangsbereich.....	45
- Entgeltabrechnung Besondere Beschäftigte	46
- Entgeltabrechnung: Trennungsgeld	47
- Web-Seminar: Entgeltabrechnung Pfändung	48
- Web-Seminar: Jahressonderzahlung nach dem TVöD.....	49
- Web-Seminar: Personalvertretungsrecht: Der Personalrat- Aufgaben, Pflichten, Chancen und Grenzen	50
-- Vorbereitung auf die Wahl zum Personalrat	51
- Web-Seminar: Wahlen zum Personalrat:Vorbereitung und Durchführung für Wahlvorstände	52
- Der Personalrat - Erfahrungsaustausch	53
- Personalrat TVöD / Arbeitsrecht	54
-- Aufgabengebiete des Personalrats Mitbestimmung und Mitwirkung	55
- Konstruktive Zusammenarbeit Personalrat und Dienststelle	56
- Personalrat: Speziell für PR-Vorsitzende, Stellvertreter und Vorstandsmitglieder.....	57
- Datenschutz für den Personalrat	58
- Das Beamtenrecht Grundseminar	59

Bereits durchgeführte Seminare	60
- Motivierte Mitarbeiter:innen gewinnen und halten	61
- Generation Z verstehen, gewinnen, halten	62
- Festsetzung der Beschäftigungszeit nach § 34 TVöD/TV L	63
- Onboarding-Prozesse erfolgreich und authentisch gestalten	64
- Web-Seminar: Stellenbewertung im Spezial-Tarifvertrag IKT: Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik	66
- Web-Seminar: Stufen der Entgeltabelle - Stufenzuordnung und Stufenlaufzeit im TVöD ..	67
- Befristungsrecht im öffentlichen Dienst	68
- Mobbing und sexuelle Belästigung	69
- Web-Seminar: Reisekosten	70
-- Der Personalrat - Das sächsische Personalvertretungsrecht Aufgaben, Pflichten, Chancen und Grenzen	71
- Web-Seminar: Aufgabengebiete des Personalrats - Mitbestimmung und Mitwirkung	72
- Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit im Personalrat	73
- Personalversammlungen und Quartalsgespräche gut vorbereiten und interessant gestalten	74
- Personalbedarfsplanung- Hilfe zur Selbsthilfe? Zum richtigen Umgang mit der neuen Organisa-tionsempfehlung des SRH	75
- Professionelle Personalauswahl	76
-- Das Einstellungsverfahren Grundlagen und Abläufe	77
- Das Recht der schwerbehinderten Menschen im Arbeitsrecht: Die Einladungspflicht des öffentlichen Arbeitgebers nach § 165 SGB IX	78
- Web-Seminar: Rechtssichere Einstellung von Beschäftigten im Öffentlichen Dienst	79
- Das Nebentätigkeitsrecht im öffentlichen Dienst: Welche Regelungen sind für Beamte und Tarifbeschäftigte anzuwenden?	81
- Web-Seminar: Umsetzungshinweise zum TV-Fahrradleasing und dem alternativen Entgeltanreizsystem (§ 18 a TVöD)	82
- Das Beamtenrecht Aufbauseminar	83
- Web-Seminar: Regenerations- und Umwandlungstage im Sozial- und Erziehungsdienst Umsetzung in der Praxis	84
 AGB	 85
Anmeldung	

Web-Seminar: Der kommunale Personalhaushalt: Personalkostenmanagement für die kommunale Praxis

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen und Personalverantwortliche aus kommun. Verwaltungen, die mit der Personalplanung und Personalkostenmanagement befasst sind.	
Ihr Nutzen	Die Personalkosten stellen auch in krisenfreien Zeiten neben den Sozialausgaben den größten Kostenblock für alle öffentlichen Verwaltung dar. Die deutschen Kommunen werden wegen der dramatischen Einnahmeeinbrüche durch die Corona Krise, gleichzeitig dringender Investitionen und steigenden Personalausgaben rote Zahlen wie noch nie seit der Gründung der Bundesrepublik schreiben. Alle Personalverantwortlichen, alle mit dem Personalmanagement befassten kommunalen Organisationseinheiten müssen spätestens jetzt Methoden eines professionellen Personalkostenmanagements einsetzen, um dem quantitativen und qualitativen Personalbedarfs langfristig strategisch planen und operativ steuern zu können. Das Web-Seminar vermittelt die hierfür erforderlichen methodischen Grundlagen.	
Inhalt	1. Rahmenbedingungen und Grundlagen des kommunalen Personalmanagements 2. Inhalte, Struktur und Ziele des kommunalen Personalkostenmanagements 3. Methoden der strategischen und operativen Personalplanung 4. Grundlagen und Verfahren der operativen Personalkostenbudgetierung 5. Personalkostenbudgetierung bei dezentraler Ressourcenverantwortung 6. Personalkostenforecast, Gestaltung der Personalkostenentwicklung 7. Produktivitätssteigerung und Personalbedarfsermittlung 8. Analyse von Personalkosten, Datenquellen, Analysemethoden 9. Entwicklung eines Personalkostencontrollings (Kennzahlensysteme, Reporting)	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-07-51/25	
Termin	8. Dezember 2025 von 09:00 bis ca.14:30 Uhr	
Entgelt	105,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	137,00 €	Nichtmitglieder

Web-Seminar: Durchführung von analytischen Stellenbemessungen: Grundlagenseminar

Zielgruppe (Nachwuchs-)Führungskräfte und Fachkräfte aus unterschiedlichen Verwaltungsbereichen, Beschäftigte, die nicht aus Querschnittsämtern kommen, kann das Seminar im Hinblick auf eigene Reorganisationsbestrebungen von Interesse sein. Beschäftigte der Haupt-, Personal- und Organisationsämter bzw. (Nachwuchs-) Organisatoren zu deren Aufgabengebiet die Durchführung von Organisationsuntersuchungen und die Personalbedarfsermittlungen bzw. Stellenbemessungen gehören

Ihr Nutzen Die Frage der angemessenen Stellenausstattung stellt Verwaltungen regelmäßig vor große Herausforderungen und bewegt sich demnach in einem Spannungsfeld von Pflichtaufgaben, freiwilligen Aufgaben, dem Gebot der Wirtschaftlichkeit, Zufriedenheit von Mitarbeitern und Bürgern.

Für die Anmeldung und Begründung von (zusätzlichen) Stellen sind belastbare und nachvollziehbare Zeit- und Mengendaten erforderlich. Mit Hilfe der analytischen und prozessorientierten Stellenbemessung kann sowohl die angemessene Auslastung des bereits eingesetzten Personals nachgewiesen als auch ein ggf. zusätzlicher Personalmehrbedarf begründet werden. Die analytische Stellenbemessung stellt damit einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die kontinuierliche und angemessene Aufgabenerfüllung dar.

- Sie kennen den Ablauf einer Stellenbemessung
- Sie wenden Methoden der aufgaben- bzw. prozessorientierten Stellenbemessung an
- Sie weisen Zeiten und Mengen transparent und robust aus
- Sie analysieren die Ausgangslage und erkennen Handlungsbedarfe (Aufgabenkritik)
- Sie stellen eine angemessene Auslastung sicher und begründen Mehrbedarfe nachvollziehbar

- Inhalt**
1. Grundlagen der fortschreibungsfähigen Stellenbemessung
 - Einführung
 - Ablauf einer Stellenbemessung
 - Bearbeitungs-/Durchlaufzeit für Fachaufgaben
 - Rüst- und Verteilzeiten
 - Querschnitts- und Sonderaufgaben
 2. Methoden zur Ermittlung von Bearbeitungszeiten
 - methodischer Gesamtüberblick
 - Schätzverfahren nach PERT

3. Die richtige Ermittlung von Fallzahlen und Häufigkeiten
 - Grundlagen
 - Tipps und Praxiserfahrungen
4. Berechnung des aufgaben- bzw. prozessorientierten Stellenbedarfs
5. Stolpersteine
6. Bearbeitung anhand eines Praxisbeispiel

Dozentin Frau Burgardt, Organisationsberaterin

Arbeitsmittel Bitte bringen Sie eigene Arbeitsplatzbeschreibungen/Stellenbeschreibungen und ggf. einen Taschenrechner zur Veranstaltung mit.

Nummer	web-C-07-62/25	
Termin	1. Dezember 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	111,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	144,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Aufstellung kommunaler Stellenpläne unter Berücksichtigung haushalts-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte

Zielgruppe	Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen von Personalverwaltungen, Hauptamtsleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/-innen, Kämmerer/-innen, Bürgermeister/-innen aus kommunalen Verwaltungen
Ihr Nutzen	Neben den notwendigen Kenntnissen zur Aufstellung kommunaler Stellenpläne werden Ihnen tangierende tarif- und beamtenrechtliche Grundlagen vermittelt, die Einfluss auf die Stellenplanung haben. Durch den Seminarbesuch sind Sie in der Lage, haushalts-, tarif- und beamtenrechtliche Abhängigkeiten zu erkennen und diese zu berücksichtigen. Durch den Seminarbesuch sind Sie in der Lage, haushalts-, tarif- und beamtenrechtliche Abhängigkeiten zu erkennen und diese zu berücksichtigen.
Inhalt	1. Haushaltsrechtliche Grundlagen für die Aufstellung kommunaler Stellenpläne 2. Wie viele Stellen sind erforderlich? - Richtwerte für die Stellenausstattung - Methoden zur Stellenbedarfsplanung/ Stellenbemessung 3. Qualitative Stellenanforderungen und deren Einfluss auf die Eingruppierung 4. Welche tarif- und beamtenrechtlichen Änderungen haben Einfluss auf den Stellenplan? - Wann führen Höhergruppierungen und Beförderungen zu einer Nachtragshaushaltssatzung? - Muss mit der Höhergruppierung bzw. der Übertragung höherwertiger Aufgaben bis zum Erlass einer neuen Haushaltssatzung gewartet werden? - Ab wann führen Neueinstellungen zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung?
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, TVöD, SächsBG
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	C-07-33/25-03
Termin	2. Juni 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen der Personalabteilung aus kommunalen Einrichtungen, die für die Gestaltung und Umsetzung von Personalentwicklungskonzepten verantwortlich sind. Der Workshop richtet sich an alle, die ihre Personalentwicklungsstrategien verbessern möchten, um eine effektive und unterstützende Unternehmenskultur zu fördern.
Ihr Nutzen	Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, ein fundiertes Personalentwicklungskonzept zu entwickeln oder bestehende Konzepte weiterzuentwickeln. Sie werden verstehen, wie Sie Ihre Unternehmenskultur nutzen können, um Schlüsselpositionen zu identifizieren und wichtige Qualifikationen zu fördern. Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der Mitarbeiter/innen nicht nur tätig sind, sondern ihre Berufung leben können, was zu selbstverantwortlicher Bildung und Weiterentwicklung führt.
Inhalt	1. Bedeutung eines Personalentwicklungskonzepts: - Bestandsaufnahme bisheriger Personalentwicklungsaktivitäten - Ziele der Personalentwicklung: aktuelle und zukünftige Herausforderungen 2. Bausteine eines Personalentwicklungskonzepts: - Instrumente der Bestandsaufnahme und Analyse - Instrumente der Qualifizierung und Entwicklung - Strategische Ausrichtung der Ziele und Instrumente 3. Konzeptentwicklung und -weiterentwicklung: - Beteiligte Stakeholder und Entscheidungsträger - Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der Konzeptumsetzung - Umsetzungsplanung und zeitliche Gestaltung 4. Integration in die Unternehmenskultur: - Identifikation von Schlüsselpositionen und relevanten Qualifikationen - Wie die Unternehmenskultur die Personalentwicklung unterstützen kann - Synergien zwischen Unternehmenskultur und Personalentwicklungskonzepten
Dozentin	Sindy Schoß
Nummer	C-07-28/25
Termin	11./12. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	222,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 288,00 € Nichtmitglieder

Quereinsteigern/-innen/-divers schnell und effektiv integrieren

Zielgruppe	Hauptamtsleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/innen bzw. Personalmanager/-innen	
Ihr Nutzen	Sie werden in die Lage versetzt das Potential an Berufs- und Lebenserfahrungen der Quereinsteiger/-innen noch besser in die Verwaltung zu integrieren und mit Hilfe einer modularen Weiterbildung zu spezialisieren	
Inhalt	1. Arbeitskräfte mit anderer Berufserfahrung und Qualifikationen - unschätzbarer Wertzuwachs - rechtzeitige Vorbereitung der Verwaltung im Vorfeld 2. Auswahl und Einarbeitung - erfolgreiche Personalauswahl und Einarbeitung - Neuausrichtung der Aus- und Weiterbildung 3. Personalmanagement statt Personalsachbearbeitung - neue und weitreichendere Personalarbeit - investieren in das Wissenskapital 4. Bedeutung der Personalkosten	
Arbeitsmittel	Bitte Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Personalentwicklungskonzept, Stellenplan, Ausschreibungen, Haushaltsplan zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer C-07-57	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	133,00 € 173,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Quereinsteigern/-innen/-divers sind ein unschätzbarer Wertzuwachs für die Verwaltung

Zielgruppe	Hauptamtsleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/-innen bzw. Personalmanager/-innen	
Ihr Nutzen	Sie beherrschen die rechtlichen Aspekte und können so die Niederschrift als öffentliche Urkunde erstellen. Durch diese Sonderstellung als Urkunde mit Nachweis- und Informationsfunktion erfolgt eine klare Abgrenzung zwischen Erstellung und möglichen Anweisungen.	
Inhalt	1. Protokollführung/Niederschrift - Regelungen in der SächsGemO und der Geschäftsordnung - öffentliche Urkunde nach Zivilprozeßordnung und Strafgesetzbuch 2. Rechtliche Aspekte bei der Einsichtnahme in die Niederschrift - bei öffentlichen, als auch nichtöffentlichen Sitzungen/Beratungen - für Gemeinde-, Ortschafts-, Stadt- und Kreisträte - für Einwohner, Bürger und juristische Personen 3. Rechtsschutzinteresse und -möglichkeiten - für Gemeinde-, Ortschafts-, Stadt- und Kreisträte - für Einwohner, Bürger und juristische Personen	
Arbeitsmittel	Bitte Grundgesetz, Sächsische Verfassung, Sächsische Gemeinde- sowie Landkreisordnung, Ortschaftsverfassung, Geschäftsordnung für die Gemeinde-, Ortschafts-, Stadt- und Kreisträte, Hauptsatzung der Gemeinden, Städte und Landkreise zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer C-07-56	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	133,00 € 173,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen und Personalverantwortliche aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Personalmanagement befasst sind

Ihr Nutzen Ziel des Seminars ist es, wesentliche und in der Praxis häufig auftretende Fragen und Probleme des Personalaktenrechts zu behandeln. Dabei wird neben der gesetzliche Neuregelung durch das Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) und auf rechtliche Möglichkeiten des Landesbeamtengesetzes und des TVÖD eingegangen. Ein Schwerpunkt befasst sich mit der Einführung der E-Personalakte.

- Inhalt**
1. Rechtsgrundlagen des Personalaktenrechts
 - Begriff der Personalakte
 - Grundsätze des Personalaktenrechts
 - Inhalt der Personalakte - Gliederung der Personalakte in Grund-, Teil- oder Beiakten
 - Begriff der Sachakte
 - Personaldaten in Dateien (Datenschutz)
 - Einsicht in die Personalakte/Einsicht durch Dritte
 - Entnehmen von Vorgängen aus der Personalakte
 - Geheimhaltungsgebot
 - Aufbewahrungsfristen
 2. Die elektronische Personalakte
 - Grundsatz der Daten Separierung
 - Abschirmung innerhalb des Systems
 - Speicherung der Daten (Inhouse oder Cloud)
 - Mitbestimmungsrecht des Personalrats
 - Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
 - Rechte und Pflichten des betrieblichen/behördlichen Datenschutzbeauftragten
 3. Aktuelle Rechtsprechung

Hinweis Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer Termin web-C-08-02/25-01
28. August 2025 von 09:00 bis 14:30 Uhr - bereits ausgebucht

Nummer Termin web-C-08-02/25-03
23. Oktober 2025 von 09:00 bis 14:30 Uhr

Entgelt 105,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
137,00 € Nichtmitglieder

neu

Web-Seminar: Notwendige Veränderungsprozesse in den Kommunalverwaltungen zur Reduzierung von Verwaltungsflächen und Haushaltskonsolidierung nutzen

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen aus Personal/Organisation Gebäude-management/Liegenschaften sowie der Hauptverwaltung und sonstige mit der Thematik Beauftragten

Ihr Nutzen

Die Rathäuser und Verwaltungsgebäude unserer Kommunen sind nicht nur Funktionsvoraussetzung für die Arbeitsprozesse, sondern auch ortsprägende Identifikationspunkte. Sie haben hohe Bedeutung für die Gemeinden, Städte und Landkreise. Doch Investitionen in Gebäude und Flächen sind kommunalpolitisch kein Gewinnerthema.

Doch Investitionsstau, Beiträge zur Energiewende und vor allem auch die neuen digitalen Arbeitsprozesse zwingen die Kommunen zu Investitionen in die Verwaltungsgebäude und Arbeitsflächen. Das steht im Widerspruch zu Haushaltskonsolidierungszwängen.

Wie ist dieser Konflikt aufzulösen?

In den Fokus muss gerückt werden, dass New Work, die Schaffung neuer Arbeitswelten und die hybriden Arbeitsformen auch die Chance zu erheblicher Flächenkonsolidierung bieten. Damit können nicht nur Budgets erwirtschaftet, sondern auch die Akzeptanz in der Politik erhöht werden.

Arbeitsorte, Arbeitszeiten und Arbeitsinhalte sind zu flexibilisieren. Das macht veränderte Führung, aber auch veränderte Organisationsstrukturen und Arbeitsplätze notwendig. Eine Mischung aus offenen Flächen und Einzelräumen, ein breites Spektrum von Nutzungszonen ist zu schaffen.

Deutlich werden muss auch: Bei allen Diskussionen um Homeoffice und mobile Arbeit. Das Büro und die Verwaltungsgebäude bleiben zentraler Ort kommunaler Arbeit.

Doch Veränderung der Arbeitsprozesse müssen zuerst von den Kolleginnen und Kollegen in den Verwaltungen getragen werden. Nur so finden sie Akzeptanz. Desksharing und die Aufgabe von Einzelbüros werden von den Kolleginnen und Kollegen in den Verwaltungen zumeist kritisch gesehen.

Inhalt

1. Was ist New Work?
2. Warum müssen Arbeitsprozesse verändert werden?
3. Welche Flächenkonsolidierungspotentiale bestehen?
4. Wie groß sind Haushaltseffekte?
5. Wie kann die Motivation und die Begeisterung erhöht werden, für neue Arbeitswelten, aktivitätsorientierte Arbeitsflächen und der damit verbundene Verlust des „eigenen“ Büros?
6. Wie sieht attraktives Desk-Sharing aus?
7. Einbeziehung von Personalvertretung und Politik?

Dozent

Prof. Dr. Oliver Junk

Hinweis

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer

web-C-07-61/25

Neuer Termin

19. Juni 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Entgelt

124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Datenschutz für die Personalverwaltung

Zielgruppe	Behördliche Mitarbeiter/-innen die mit Personaldaten umgehen, Amtsleiter, Dezernenten, Personalratsmitglieder, Leiter/innen von Personalabteilungen und deren Mitarbeiter/-innen
-------------------	--

Ihr Nutzen	Insbesondere im Personalwesen werden besonders schützenswerte und vertrauliche Daten verarbeitet. Auch bei Bewerbungs- und Einstellungsprozessen kommt es zu einer Bearbeitung von großen Informationsmengen von und über die Arbeitnehmer. Da nach der Einführung der europ. Datenschutzgrundverordnung ein sensibler und rechtssicherer Umgang mit den Personaldaten besonders wichtig ist, sollten Mitarbeiter in der Personalverwaltung die datenschutzrechtlichen Grundlagen und den Rahmen ihres Handelns kennen. Sie erhalten in diesem Seminar einen Überblick über relevante Sachverhalte des Datenschutzes im Personalwesen wie z.B. im Bewerbermanagement, oder der Überwachung von Arbeitnehmern.
-------------------	---

Inhalt	1. Gesetzliche Grundlagen - Rechtliche Rahmenbedingungen - Anwendungsfelder des Datenschutzes 2. Bewerbermanagement - Umgang mit Bewerberdaten - Soziale Netzwerke 3. Umgang mit der Personalakte - Grundsätze der Aktenführung - Die elektronische Personalakte 4. Überwachung von Arbeitnehmern
---------------	--

Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
H-03-02	1 Tag	

Entgelt	142,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	185,00 €	Nichtmitglieder

TVöD - Gesamtüberblick

Zielgruppe	Alle Beschäftigte aus kommunalen Verwaltungen, die Kenntnisse zum TVöD erwerben wollen oder die ihr Wissen prüfen, auffrischen bzw. festigen möchten.	
Ihr Nutzen	Im Seminar werden alle Inhalte des TVöD kurz und prägnant angesprochen und erläutert. Deshalb ist es nicht nur für Einsteiger, sondern ebenso für diejenigen geeignet, die bereits in der Praxis tätig sind oder waren und wieder eingestiegen sind.	
Inhalt	Geltungsbereich/Arbeitsvertrag - Arbeitszeit - regelmäßige Arbeitszeit - Sonderformen der Arbeit - Teilzeitbeschäftigung - Entgeltregelungen - Tabellenentgelt - Zuschläge - Entgeltstufen/Stufenlaufzeit usw. - Entgelt im Krankheitsfall (Höhe; Dauer) - LOB oder Umwidmung - Jahressonderzahlung - Urlaub/Zusatzurlaub - Dauer - Übertragungszeiträume (u. a. Erkrankung, Mutterschutz, Elternzeit) - Befristung/Beendigung - Führung auf Probe - Führung auf Zeit - Kündigung - Beschäftigungszeit (Jubiläumsgeld) - Besitzstandsregelung - kinderbezogener Besitzstand - Strukturausgleich - Aktuelle Tarifänderungen/Rechtsprechung	
Arbeitsmittel	Bitte Tariftext TVöD, TVÜ-VKA einschl. Anlage 3 zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Ralph Jahn	
Nummer	C-01-22/25	
Termin	3./4. Dezember 2025 1. Tag: 09:00 – 16:30 Uhr; 2. Tag: 09:00 - 15:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	308,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	400,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Aktuelle Rechtsprechung TVöD

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltung, die mit der Bearbeitung von Urlaubsansprüchen betraut sind, sowie Führungskräfte und Mitglieder der Personalvertretungen	
Ihr Nutzen	Nicht nur neue Tarifvereinbarungen zwischen den Tarifpartner führen dazu, dass der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst einem stetigen Wandel unterliegt. Zudem beeinflusst die Rechtsprechung die Umsetzung dieses Tarifvertrages. Neben dem Tarifvertrag sind im Arbeitsrecht zahlreiche Gesetze zu beachten. Hierzu zählen u. a. das Bundesurlaubsgesetz; das Entgeltfortzahlungsgesetz; das Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium und das Gesetz zum Elterngeld und der Elternzeit, um nur einige zu nennen. Diese unterliegen ebenso einem Wandel. Das Seminar wird sich mit der aktuellen Entwicklung des Tarifwerkes und der zu beachtenden Rechtsprechung hierzu sowie den zu beachtenden gesetzlichen Normen beschäftigen. Die Neuerungen werden praxisnah und verständlich erläutert. Dabei werden nach den Erfahrungen der letzten Jahre insbesondere die Themen Arbeitszeit, Entgelte, Abwicklung des Urlaubs, Fürsorgepflichten des Arbeitgebers und die Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen angesprochen.	
Inhalt	1. Aktuelle Rechtsprechung - TVöD - diverse Arbeitsgesetze - wichtige anhängige Verfahren 2. TVöD - aktuelle Entwicklung (u. a. Tarifiergebnis 2023)	
Dozent	Ralph Jahn	
Nummer	C-01-19/25	
Termin	25. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	154,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	200,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

TVöD

Allgemeines Arbeitsrecht

Zielgruppe	Personalsachbearbeiter/-innen und Mitglieder von Personalvertretungen	
Ihr Nutzen	Die Anwendung des TVöD erfordert infolge des Wegfalls tariflicher Regelungen und zahlreicher Verweisungen in weitaus größerem Umfang als früher ein Zurückgreifen auf Vorschriften des allgemeinen Arbeitsrechts. Erst das Wissen um das Zusammenwirken mit dem Arbeitsrecht und dessen souveräne Anwendung ermöglichen Ihnen in der Personalarbeit die sachgerechte Lösung der vielfältigen Fragestellungen.	
Inhalt	1. Abschluss des Arbeitsvertrages 2. Pflichten und Rechte der Beschäftigten 3. Haftung der Beschäftigten - Rechtsgrundlagen - Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zum Haftungsumfang 4. Entgeltzahlung im Allgemeinen 5. Entgeltzahlung im Krankheitsfall - Wiederholungserkrankung - Anzeige- und Nachweispflichten - Forderungsübergang bei Dritthaftung 6. Erholungsurlaub - Teilurlaub und Rundung - Erkrankung und Erwerbstätigkeit im Urlaub - Urlaubsübertragung, Wartezeit - Urlaubsabgeltung und zuviel gewährter Urlaub 7. Beendigung des Arbeitsverhältnisses - außerordentliche Kündigung - allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz - Grundsätze für Zeugnis	
Arbeitsmittel	Bitte Textausgabe des TVöD, BGB, Arbeitsschutzgesetze zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jan Birkenbusch	
Nummer	C-01-28/25	
Termin	5. Juni 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Die Stellenbeschreibung gem. § 12 TVöD Bildung von Arbeitsvorgängen

Zielgruppe	Organisations- und Personalverantwortliche, Führungskräfte sowie Personalräte der kommunalen öffentlichen Verwaltung	
Ihr Nutzen	Da grundsätzlich Stellen- und Arbeitsplatzbeschreibungen von Fachvorgesetzten oder von Beschäftigten selbst aufgestellt werden, müssen daraus sogenannte Arbeitsvorgänge gebildet werden. Diese Arbeitsvorgänge sind für eine tarifgerechte Bewertung unerlässlich! Im § 12Abs. 2 TVöD lautet ein Eingruppierungsgrundsatz: „Die gesamte auszuübende Tätigkeit entspricht den Tätigkeitsmerkmalen einer Entgeltgruppe, wenn zeitlich mindestens zur Hälfte Arbeitsvorgänge anfallen, die für sich genommen die Anforderungen eines Tätigkeitsmerkmals oder mehrerer Tätigkeitsmerkmale dieser Entgeltgruppe erfüllen.“	
Inhalt	1. Der Inhalt von Stellenbeschreibungen für Bewertungszwecke 2. Die Bildung von Arbeitsvorgängen insbesondere - die Suche nach dem Arbeitsergebnis - die Wahrnehmung von Funktionen - die Zusammenfassung gleichartiger Arbeitsaufgaben - die einheitliche Bewertbarkeit - das sog. „Aufspaltungsverbot“ - die Auswirkungen bei der Bildung von Arbeitsvorgängen 3. Die Methoden zur Feststellung der Zeitanteile für die gebildeten Arbeitsvorgänge	
Arbeitsmittel	Bitte bringen Sie den TVöD-V mit.	
Nummer	C-02-25/25-03	
Termin	30. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	142,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	185,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Die Stellenbeschreibung gem. § 12 TVöD nur als Inhouse-Veranstaltung

Zielgruppe

Führungskräfte öffentlicher Verwaltungen

Ihr Nutzen/Inhalt

Basis für jede Stellenbewertung sind aussagekräftige Stellenbeschreibungen. Gerade Führungskräfte sind hier gefordert; oft besteht eine Unsicherheit zu zentralen Fragestellungen.

In einer halbtägigen Schulung erfahren Sie die Ziele von Stellenbeschreibungen und Handlungsempfehlungen für eine richtige Vorgehensweise bei deren Erstellen, auch an Beispielen aus Ihrer Verwaltung. Sie lernen die wichtigsten Rechtsgrundlagen, elementare Begriffe wie Arbeitszeiteile, Qualifikation und Arbeitsvorgang etc. kennen. Zudem erörtern wir gemeinsam die elementaren Unterschiede zwischen einer tariflichen und Beamtenbewertung und worauf es beim Formulieren der Stellenbeschreibung ankommt.

Mit dem Referenten können Sie im Vorfeld Ihre Situation in Ihrem Hause besprechen. In der Schulung erhalten Sie Tipps, wie Sie alle Beteiligten einbinden, transparent informieren und bestmöglich auf das Erstellen von Stellenbeschreibungen vorbereiten und gleichzeitig den entstehenden Aufwand in einem zu bewältigenden Rahmen halten. Sie erfahren, wie Sie mit unvollständigen oder zu umfangreichen Stellenbeschreibungen umgehen, wie Sie Unklarheiten über die hierarchische Einordnung beseitigen oder wie Sie überzogenen Stellenbeschreibungen begegnen.

Sie lernen mit besonderen Situationen/Funktionen umzugehen und wie Sie diese in die Stellenbeschreibung bzw. Stellenbewertung einbeziehen. Formulierungshilfen für Stellenbeschreibungen und Tipps zum Umgang mit Wahrheit bzw. realen Verhältnissen runden das Spektrum ab.

Dieses Seminar bietet sich als halbtägige Inhouse-Schulung an; somit können vor- bzw. nachmittags eine größere Zahl von Führungskräften (bis zu 15) mit überschaubarem Zeitaufwand ihr Wissen anreichern.

Nummer

C-02-30

Termin

Ihr Wunschtermin

Entgelt

erfragen Sie ein Angebot

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Stellenbewertung und Eingruppierung von Beschäftigten in Kommunalverwaltungen - besser und effizienter mit KI

Zielgruppe	Organisations- und Personalverantwortliche sowie Personalräte der kommunalen öffentlichen Verwaltung	
Ihr Nutzen	In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über sämtliche wichtigen Eingruppierungsgrundsätze. Es werden alle relevanten tariflichen Grundlagen der Stellenbewertung für die Eingruppierung der Beschäftigten nach den tariflichen Eingruppierungsregelungen erarbeitet und dargestellt. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des Aufbaus der allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst und Sie trainieren an Hand exemplarischer Übungen, Stellen zu beschreiben und Tätigkeiten zu bewerten. KI in der Verwaltung ist in aller Munde. Im Seminar Stellenbewertung erleben Sie KI im praktischen Einsatz. Erfahren Sie, wie Stellenbewertungen durch KI besser und effizienter gelingen. Einsatz von KI in der praktischen Anwendung.	
Inhalt	1. Grundlagen des Eingruppierungsrechts 2. Grundsätze der Tarifautomatik 3. Tarifvertragliche Eingruppierungsvorschriften 4. Klärung zentraler Begriffe (Tätigkeitsmerkmale, Arbeitsvorgang, Zeitanteil, u.a.) 5. Aufbau der Eingruppierungssystematik für den Allgemeinen Teil 6. Abgrenzung der Eingruppierung nach den allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen und nach Spezialitätenmerkmalen (Grundsatz der Spezialität) 7. Übungen zur Beschreibung von Stellen und zur Stellenbewertung 8. Analyse von Stellenbeschreibungen 9. Überprüfung von Arbeitsvorgängen 10. Definition von Tätigkeitsmerkmalen 11. Zuordnung der Tätigkeiten unter die Anforderungen der Tätigkeitsmerkmale 12. Bewertungsschritte 13. Einsatz von KI beim Bewerten der Stellen	
Nummer	C-02-14/25-03	
Termin	29. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	142,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	185,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Web-Seminar: Stellenbewertung und Eingruppierung nach TVöD-VKA - Grundlagenseminar

Zielgruppe	Personalräte und Personalverantwortliche der kommunalen öffentlichen Verwaltung	
Ihr Nutzen	In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über sämtliche wichtigen Eingruppierungsgrundsätze. Es werden alle relevanten tariflichen Grundlagen der Stellenbewertung für die Eingruppierung der Beschäftigten nach den tariflichen Eingruppierungsregelungen erarbeitet und dargestellt. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des Aufbaus der allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst und Sie trainieren an Hand exemplarischer Übungen, Stellen zu beschreiben und Tätigkeiten zu bewerten.	
Inhalt	1. Grundlagen des Eingruppierungsrechts 2. Grundsätze der Tarifautomatik 3. Tarifvertragliche Eingruppierungsvorschriften 4. Klärung zentraler Begriffe (Tätigkeitsmerkmale, Arbeitsvorgang, Zeitanteil, u.a.) 5. Aufbau der Eingruppierungssystematik für den Allgemeinen Teil 6. Abgrenzung der Eingruppierung nach den allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen und nach Spezialitätenmerkmalen (Grundsatz der Spezialität) 7. Übungen zur Beschreibung von Stellen und zur Stellenbewertung 8. Analyse von Stellenbeschreibungen 9. Überprüfung von Arbeitsvorgängen 10. Definition von Tätigkeitsmerkmalen 11. Zuordnung der Tätigkeiten unter die Anforderungen der Tätigkeitsmerkmale 12. Bewertungsschritte	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-02-14/25	
Termin	17. September 2025 von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr	
Entgelt	105,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	137,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Stellenbewertung in Spezial-Tarifverträgen: Sozial- und Erziehungsdienst, Technische Beschäftigte

Zielgruppe	Organisations- und Personalverantwortliche sowie Personalräte der kommunalen öffentlichen Verwaltung	
Ihr Nutzen	In dieser eintägigen Schulung erfahren Sie alles zur sachgerechten Stellenbewertung in zwei Spezialtarifverträgen. Auf der Basis der Tarifeinigung vom Mai 2022 lernen Sie die S-Entgeltgruppen samt Auslegungen für Kinderpfleger/innen, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen etc. kennen, inkl. der aktuellen Rechtsprechung. Im zweiten Teil werden die Eingruppierungsmerkmale der Ingenieurinnen und Ingenieure, der Techniker/innen und Meister/innen besprochen.	
Inhalt	1. Entgeltgruppen-/merkmale für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst 2. Beschäftigte in der Tätigkeit von.... bzw. Sonstige Beschäftigte 3. Eingruppierung von Leitungen von Kindertagesstätten 4. Eingruppierung bei Kindeswohlgefährdung 5. Tarifmerkmale für Ingenieurinnen und Ingenieure 6. Tarifmerkmale für Techniker/innen 7. Tarifmerkmale für Meister/innen 8. Fragen zur Abgrenzung und Übungsfälle	
Nummer	C-02-28/25	
Termin	1. Oktober 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	142,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	185,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Wie bereite ich mich auf das Arbeitsplatzinterview im Rahmen der Stellenbewertung vor

Theorie und Praxis mit Rollenspielen

Zielgruppe	Personalverantwortliche öffentlicher Verwaltungen	
Ihr Nutzen	Sachgerechte Stellenbewertungen gelingen am besten mit Arbeitsplatzinterviews. An diesem Tag lernen Sie, wie Sie sich auf die komplexe Situation gut vorbereiten. Sie erfahren, welche Fragen kommen und was wichtig ist. Es werden der Ablauf des Arbeitsplatzinterviews und Erfolgsfaktoren besprochen; schwierige Situationen werden nachgezeichnet – auch in gemeinsamen Rollenspielen.	
Inhalt	1. Vorbereiten auf ein Arbeitsplatzinterview 2. Fragetechniken 3. Erfolgsfaktoren vor, während und nach dem Arbeitsplatzinterview 4. Erfassen der tariflichen Wertigkeit im Arbeitsplatzinterview 5. Umgang mit schwierigen Situationen 6. Tipps aus der und für die Praxis	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
C-02-27	1 Tag	
Entgelt	142,00 € 185,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Tarifrecht - TVöD / TVL

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen aus kommunalen Personalabteilungen, der Lohn- und Gehaltsabrechnung und der kommunalen Personalverwaltungen, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen
Ihr Nutzen	Das Seminar bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen des TVöD / TVL. Alle Seminarinhalte werden anhand von konkreten Praxisbeispielen erörtert. Sie erhalten Handlungssicherheit bei der korrekten Anwendung der tariflichen Bestimmungen.
Inhalt	1. Tabellenentgelt (Stufenlaufzeit, Höhergruppierung, höherwertige Tätigkeit) 2. Sonderformen der Arbeit (Schichtarbeit, Bereitschaft) 3. Dienst zu besonderen Zeiten (Samstag, Sonntag, Feiertag, Nacht, 24.12., 31.12.) 4. Entgeltfortzahlung, Krankengeldzuschuss 5. Jahressonderzahlung 6. Sterbegeld
Dozent	Thorsten Wicha

Nummer	C-04-58/25
Termin	28. August 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	134,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 174,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: **Urlaubsanspruch im Bereich des TVöD**

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltung, die mit der Bearbeitung von Urlaubsansprüchen betraut sind, Mitglieder des Personal- und Betriebsrats und Interessierte
Ihr Nutzen	Das Urlaubsrecht ist nicht nur durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und des Bundesarbeitsgerichtes in den letzten Jahren immer mehr zum Dauerthema geworden. Immer wieder gibt es neue überraschende Entscheidungen zum Urlaubsrecht, die kaum noch umsetzbar zu sein scheinen. Immer wieder werden dem EuGH neue Verfahren zur Entscheidung vorgelegt (z. B. Umgang bei Langzeiterkrankung, Urlaub und Quarantäne). Zudem gab es vom BAG in 2022 weitere spektakuläre Entscheidungen (u. a. Obliegenheitspflicht des Arbeitgeber bei Schwerbehinderung). Unter der Berücksichtigung dieser Rechtsprechung zeigt das Seminar das aktuelle Zusammenspiel der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen auf. Ein Schwerpunkt ist der Wechsel der Arbeitszeiten bzw. der Arbeitstage. Daneben werden die unterschiedlichen Verfallsfristen besprochen. Des Weiteren wird das Thema Abgeltung von Urlaubsansprüchen unter die Lupe genommen.
Inhalt	1. Anspruchsgrundlagen - Bundesurlaubsgesetz - Zusatzurlaub für Schwerbehinderte (§ 208 SGB IX) - Mutterschutzgesetz - Bundeselterngeld- und Bundeselternzeitgesetz - TVöD (Abschnitt IV) 2. Ermittlung des Urlaubsanspruchs - gesetzlicher Anspruch - tariflicher Anspruch - Konkurrenz zwischen gesetzlichem und tariflichem Anspruch - Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses - Auswirkungen bei Änderung der Arbeitszeit - Auswirkungen bei Änderung der Arbeitstage - Prinzip der Abschnitte - Auswirkungen von Krankheit/Mutterschutz/Elternzeit - Übertragungsfristen

Web-Seminar: Umsetzung des Urlaubsanspruches 2026

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltung, die mit der Bearbeitung von Urlaubsansprüchen betraut sind, sowie Führungskräfte und Mitglieder der Personalvertretungen				
Ihr Nutzen	Mit Beginn eines jeden neuen Urlaubsjahres ist der Urlaubsanspruch und dessen Verwirklichung unter dem Gesichtspunkt der neuesten Entwicklung der Rechtsprechung unter die Lupe zu nehmen. Das Seminar zeigt auf, wie der Urlaubsanspruch zu ermitteln ist, welche unterschiedlichen Übertragungszeiträume eine Rolle spielen und welche Urlaubsansprüche insoweit noch bestehen. Des Weiteren werden die Informationspflichten des Arbeitgebers unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung dargestellt. Des Weiteren werden wohl die zu erwartenden Entscheidungen des EuGH (z. B. Umgang bei Langzeiterkrankung, Urlaub und Quarantäne) zu besprechen sein. Das Bundesarbeitsgericht wird sicherlich auch die eine oder andere wichtige Entscheidung beisteuern Kurz und prägnant fit für das Urlaubsjahr 2026.				
Inhalt	1. Informationspflichten des Arbeitgebers 2. Urlaubsansprüche aus Vorjahren 3. Übertragungszeiträume (gesetzlich/tariflich) 4. Besonderheit – Langzeiterkrankung, Beschäftigungsverbot(e), Elternzeit 5. Urlaub und Quarantäne 6. Änderung der Arbeitszeit/Arbeitstage 7. Genehmigung des Urlaubs 8. Aktuelle Rechtsprechung 9. Fragen und Probleme der Teilnehmenden				
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.				
Nummer	web-C-01-86/25				
Termin	18. November 2025 von 08:30 bis ca. 11:30 Uhr				
Entgelt	<table> <tr> <td>103,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>134,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	134,00 €	Nichtmitglieder
103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
134,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

TVöD spezial Urlaub und Arbeitsbefreiung

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalräte aus kommunalen Verwaltungen	
Ihr Nutzen	Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelungen des TVöD betreffend Urlaub und Arbeitsbefreiung. Vermittelt werden die anzuwendenden Rechtsgrundlagen. Anhand von Praxisbeispielen und der einschlägigen Rechtsprechung wird der rechtssichere Umgang mit den Vorschriften behandelt.	
Inhalt	1. Allgemeines - Grundregeln des Bundesurlaubsgesetzes (Begriff, Rechtsnatur, Dauer des Urlaubs, Urlaubsgenehmigung, Krankheit und Erwerbstätigkeit während des Urlaubs) - Regelungen der §§ 26 – 28 TVöD - Sonderurlaub außerhalb des Tarifvertrages - Beteiligungsrechte des Personalrates 2. Arbeitsbefreiung - Grundregel des § 616 BGB - Regelungen des § 29 TVöD: Rechtsansprüche bei persönlichen Gründen, Erfüllung staatsbürgerlicher Pflichten, dringende Fälle nach Absatz 3, Wahrnehmung gewerkschaftlicher Aufgaben, Ausschusstätigkeiten)	
Arbeitsmittel	TVöD und Arbeitsgesetze	
Nummer C-01-72	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	113,00 € 147,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Krankheit im Arbeitsleben und ihre rechtlichen Folgen

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalräte	
Ihr Nutzen	Das Seminar gibt eine Einführung in die Regelungen des TVöD betreffend Krankheit. Mittels Praxisbeispielen wird vermittelt, welche Verfahren und Problemlagen sich aus Krankheitsfällen ergeben. Aufgezeigt werden Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit erkrankten Arbeitnehmern sowie die Bedeutung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements.	
Inhalt	1. Krankheit als Problem in der heutigen Arbeitswelt - Situation in der heutigen Arbeitswelt als Einstieg 2. Rechtsfolge der Entgeltfortzahlung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz und dem TVöD - Voraussetzungen und Folgen der Entgeltfortzahlung - Besonderheiten, z.B. bei Mehrfacherkrankungen 3. Pflichten der Beschäftigten im Zusammenhang mit der Arbeitsunfähigkeit - Rücksichtnahmepflicht - Anzeige- und Nachweispflichten 4. Mögliche Reaktionen des Arbeitgebers - Ärztliche Untersuchungen zur Arbeitsfähigkeit - Krankenbesuche - Nachfrage beim Arzt? - Einsatz von Detektiven? - Betriebliches Eingliederungsmanagement 5. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Begriff, Ziele und Nutzen des BEM - Rechtsgrundlagen des BEM - Langzeiterkrankungen - Ansätze zur Optimierung des Arbeitsumfeldes - Eingliederungsverfahren - Rolle des Personalrates im BEM	
Arbeitsmittel	Bitte TVöD und Arbeitsgesetze zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	C-01-58/25-03	
Termin	8. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	113,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	147,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Eingliederung langzeiterkrankter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus den Personalämtern, Personalräte, MAV, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten, Arbeitsschutzverantwortliche	
Ihr Nutzen	Das Seminar soll Ihre Handlungsfähigkeit im Eingliederungsmanagement langzeitkranker Mitarbeiter/-innen unterstützen und die Entwicklung betrieblicher Strategien und Regelungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement fördern.	
Inhalt	1. Gesundheitliche Belastungen bei der Arbeit und Ursachen für Langzeiterkrankungen - häufige Krankheitsbilder und ihre Ursachen - Ansätze zur Optimierung des Arbeitsumfeldes 2. Rechtliche Grundlagen und Rechtsprechung - gesetzliche Grundlagen - Betriebs- und Dienstvereinbarungen 3. Eingliederungsverfahren - Eingliederungsgespräche - das Integrationsteam - interne und externe Unterstützung	
Nummer C-07-24	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	113,00 € 147,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Elternzeit und Mutterschutz

Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis

Zielgruppe	Leiter/-innen, Sachbearbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Verwaltungen in Personalabteilungen sowie aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung	
Ihr Nutzen	Sie werden mit den (neuen) Regelungen des Mutterschutzgesetzes und des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz) vertraut gemacht.	
Inhalt	1. Mutterschutz - Verpflichtung zur Gefährdungsbeurteilung - Rangfolge der Schutzmaßnahmen - betriebliche/ärztliche Beschäftigungsverbote - Auswirkung: Beschäftigungsverbot und Arbeitsunfähigkeit, Schutzfristen (u. a. vorzeitige Entbindung), Leistungen des Arbeitgebers bei Beschäftigungsverboten - Zuschuss zum Mutterschaftsgeld - Entgeltfortzahlungsversicherung, Umlage U 2 Einmalzahlungen - Ermittlung von Urlaubsansprüchen/Übertragungsfristen - Besonderheiten bei Tot-, Fehl- und Frühgeburten - Kündigungsschutz - Mehr-, Nacht- und Sonntagsarbeit/Freistellung für Untersuchungen/Stillzeiten 2. Elternzeit - Anspruchsberechtigte, Antragsfristen und Schriftformerfordernis-Aufteilung der Elternzeit auf Zeitabschnitte/Verteilung/Verlängerungsmöglichkeit - Möglichkeiten der Übertragung der Elternzeit, gleichzeitige Inanspruchnahme der Elternzeit durch beide Elternteile - Änderungen bei der Elternzeit für Geburten ab 1.7.2015 - Teilzeitbeschäftigung (Umfang/Beantragung/Abbruch) - Verringerung der Arbeitszeit während der Elternzeit - „Elterngeld Plus“ und Partnerschaftsbonus - Möglichkeit des Abbruches der Elternzeit - zwei oder mehrere Elternzeiten hintereinander - Kündigungsschutz - Ermittlung von Urlaubsansprüchen/Übertragungsfristen	
Hinweise	Bitte beachten Sie, dass sich die Besprechung zum Elterngeld nur auf die Dauer und nicht die Höhe bezieht, da dessen Höhe nicht der Arbeitgeber zu berechnen hat.	
Arbeitsmittel	Bitte MuSchG und BEEG zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
C-01-56	1 Tag	
Entgelt	154,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	200,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Betrieblicher psychologischer Ersthelfer

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalräte	
Ihr Nutzen	Spezieller Kurs über das professionelle Krisenmanagement mit Mitarbeitenden ...ein Todesfall, ein interner Unfall oder gar die Evakuierung Ihrer Einrichtung stellen nicht nur das Personal vor erhebliche Herausforderungen. Wie es gilt diese zu lösen, welche Dinge Sie unbedingt beachten sollten, welche Handreichungen zu diesem Thema hilfreich sind erfahren Sie in diesem Kurs.	
Inhalt	(nach Vorgabe der DGUV): 1. Psychologische Erstbetreuung 2. Potenziell traumatisierende Ereignisse 3. Stress und Belastungsreaktionen 4. Psychotrauma 5. Vorgehen und Systematik im Umgang mit Betroffenen 6. Kommunikation und Gesprächsführung 7. Umgang mit indirekt Betroffenen 8. Selbstbild / Rolle / Grenzen 9. Selbstschutz und Supervision 10. Rechtliche Grundlagen 11. Betriebliche Rettungskette 12. Nachsorgekonzepte 13. Arbeitsunfall	
Nummer	C-07-58/25	
Termin	11./12. Juni 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	234,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	304,00 €	Nichtmitglieder

Kostenübernahme durch Berufsgenossenschaft möglich

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Leistungsentgelt § 18 TVÖD und Alternatives Entgeltanreiz-System § 18 a TVÖD

Zielgruppe	Führungskräfte, die jährliche Leistungsbeurteilungsgespräche zur Festsetzung des nach § 18 TVÖD-VKAS vorgesehene Leistungsentgelt, Mitglieder von Personalvertretungen und Betrieblichen Kommissionen	
Ihr Nutzen	Gem. § 18 TVÖD-VKA sind mit den Beschäftigten jährlich Mitarbeitergespräche auf der Grundlage von Dienstvereinbarungen zu führen. Dies geschieht entweder durch das Verfahren einer systematischen Leistungsbeurteilung und /oder durch Zielvereinbarungen. Das WebSeminar behandelt die hierfür von den Führungskräften benötigten methodischen Grundlagen der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung. Neben den aus den jeweiligen Dienstvereinbarungen sich ergebenden formellen und materiellrechtlichen Anforderungen an die Beurteilungsverfahren werden praxistaugliche Hinweise für das Führen von strukturierten Mitarbeitergesprächen und die Erarbeitung von Zielvereinbarungen vermittelt.	
Inhalt	1. § 18 TVÖD Verfahren zur Festlegung des Leistungsentgelts-Dienstvereinbarungen 2. Mitarbeitergespräche als zentrales Führungsinstrument 3. Unterjährige Vorbereitung des Leistungsbeurteilungsgesprächs 4. Verfahren der systematischen Leistungsvereinbarung 5. Das 1x1 des Bewertens und Prüfens, Fehlerquellen 6. Grundlagen der Kommunikation im Büroalltag 7. Vorbereitung des strukturierten Mitarbeitergesprächs 8. Regeln des Mitarbeitergesprächs 9. Ablauf des Mitarbeitergesprächs 10. Ziele finden, formulieren und vereinbaren 11. Abschluss von Zielvereinbarungen	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-09-10/25	
Termin	25. September 2025 von 09:00 bis 14:30 Uhr	
Entgelt	105,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	137,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ermahnung, Abmahnung und Grundlagen des Kündigungsrechts in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Personalsachbearbeitende, Personalvertretungen, Schwerbehindertenvertretungen	
Ihr Nutzen	Ermahnungen, Abmahnungen und Kündigungsverfahren stellen Beschäftigte in den Personalverwaltungen des öffentlichen Dienstes vor rechtliche und tatsächliche Herausforderungen. Das Seminar erläutert die relevanten Grundzüge von Ermahnungen, Abmahnungen und dem Kündigungsschutzrecht (soziale Rechtfertigung von betriebs-, verhaltens- und personenbedingten Kündigungsgründen). Ein wesentlicher Aspekt wird die richtige Beteiligungsreihenfolge von Personalrat, Schwerbehindertenvertretung und Integrationsamt bei der Kündigung von Beschäftigten mit einer Schwerbehinderteneigenschaft oder ihnen gleichgestellte Beschäftigte sein.	
Inhalt	1. Ermahnung und Abmahnung 2. Die soziale Rechtfertigung von Arbeitgeberkündigungen: betriebs-, verhaltens- und personenbedingte Gründe inkl. aktueller Rechtsprechung 3. Die richtige Beteiligung von Personalrat, Schwerbehindertenvertretung und Integrationsamt	
Dozent	Tobias R. Thauer M.A.	
Nummer	C-01-94/25	
Termin	29. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	155,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Arbeitszeugnisse schreiben und interpretieren

Zielgruppe	Beschäftigte, die als Personalverantwortliche Zeugnisse zu formulieren und/oder zu lesen haben und Führungskräfte.	
Ihr Nutzen	Im Ergebnis des Seminars sind Sie in der Lage, gängige Formulierungen in Arbeitszeugnissen zu interpretieren. Sie lernen Instrumentarien kennen, relevante Sachverhalte entsprechend zu formulieren.	
Inhalt	1. Das Arbeitszeugnis als Bestandteil von Bewerbungsunterlagen - rechtliche Rahmenbedingungen - Anforderungen an ein qualifiziertes Arbeitszeugnis 2. Interpretation von Zeugnissen - Zeugnissprache - Leistungsbeurteilung und Verhaltensbeurteilung - Interpretation von Zeugnisbeispielen für verschiedene Mitarbeitergruppen 3. Formulierung von Arbeitszeugnissen - Textbausteine - Formulierung von Beispielzeugnissen	
Dozent	Jan Birkenbusch	
Nummer	C-09-02/25	
Termin	12. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Praxis der Entgeltabrechnung: Allgemeine Grundlagen

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen aus Personalabteilungen kommunalen Verwaltungen, der Lohn- und Gehaltsabrechnung, Mitarbeiter/-innen der Personalverwaltungen, die mit der Thematik befasst sind	
Ihr Nutzen	Im Seminar erhalten Sie einen Einblick in die für die Entgeltabrechnung wichtigsten Vorschriften. Schwerpunkt des Seminars liegt in der handlungsorientierten Anwendung und der Bearbeitung praktischer Beispiele.	
Inhalt	1. Tarifrecht - Tabellenentgelt (Entgeltgruppen, Entgeltstufen) - neue Entgeltgruppen (Höhergruppierung, höherwertige Tätigkeit) - Sonderformen der Arbeit (Überstunden, Dienst zu besonderen Zeiten) 2. Lohnsteuer - Lohnarten (nicht steuerbarer Lohn, steuerfreier Lohn) - ELSTAM (Meldungen, Steuerklassen, Korrekturverfahren) 3. Sozialversicherung - Rechengrößen (Beitragsbemessungsgrenze, Jahresarbeitsentgeltgrenze, etc.) - Zweige der Sozialversicherung - Umlagen (Entgeltfortzahlung, Mutterschutz, Insolvenzgeld) - Minijob, Übergangsbereich - Meldewesen	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-04-60/25	
Termin	2./3. Juni 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Entgelt	248,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	348,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Update Rechtliche Änderungen im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsbereich

Zielgruppe	Mitarbeiter/innen der Personalabrechnung aus kommunalen Verwaltungen, die ihre vorhandenen Vorkenntnisse auf den aktuellen Stand bringen wollen	
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen rechtlichen Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Entgeltabrechnung	
Inhalt	1. Rechengrößen in der Sozialversicherung 2. Änderungen im Meldeverfahren 3. Neue Geringfügigkeitsrichtlinien (Minijob, kurzfristige Beschäftigung) 4. Mindestlohn (Änderungen) 5. Änderungen bei der Lohnsteuer 6. Weitere Änderungen	
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-04-33/25	
Termin	11. Dezember 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Entgelt	134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	174,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Entgeltabrechnung: Entgeltfortzahlung

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen aus kommunalen Personalabteilungen, der Lohn- und Gehaltsabrechnung und der kommunalen Personalverwaltungen, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen
Ihr Nutzen	Das Seminar bietet einen Überblick über rechtliche und tarifliche Bestimmungen der Entgeltfortzahlung. Alle Seminarinhalte werden anhand von Praxisbeispielen erklärt. Sie werden befähigt, die Voraussetzungen für Entgeltfortzahlung zu prüfen, Entgeltfortzahlung und Krankengeldzuschuss anzuwenden und zu berechnen
Inhalt	1. Arbeitsunfähigkeit 2. Verlust des Anspruchs auf Krankenbezüge 3. Dauer der Entgeltfortzahlung (6-Wochen-Frist) 4. Erneute Erkrankungen, Fortsetzungserkrankungen 5. Pflichten des Arbeitnehmers (Anzeigepflicht, Nachweispflicht) 6. Berechnung der Entgeltfortzahlung 7. Krankengeldzuschuss (Berechnung, Höchstbezugsdauer) 8. Abgabepflicht der Krankenbezüge

Nummer C-04-52	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	134,00 € 174,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Dauer der Entgeltfortzahlung im TVöD

Zielgruppe	Personalleiterinnen, Personalleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalabteilungen sowie Mitglieder der Personalvertretungen und Betriebsräte	
Ihr Nutzen	Es werden die Bestimmungen rund um die Entgeltfortzahlung erläutert. Dabei wird auf die gesetzlichen Bestimmungen des Entgeltfortzahlungsgesetzes eingegangen sowie die tariflichen Ansprüche der Beschäftigten erörtert. Insoweit werden die Regelungen insbesondere zur Dauer sowie den Berechnungsgrundlagen zu den Krankenbezügen und zum Krankengeldzuschuss behandelt. Besonderes Augenmerk gilt zudem den verschiedenen Fristenberechnungen. Des Weiteren wird der Begriff der Wiederholungserkrankung und der Einheit des Versicherungsfalles besprochen. Ein Blick auf die aktuelle Rechtsprechung soll auch erlaubt sein (u. a. Erschütterung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung).	
Inhalt	1. Bestimmungen des Entgeltfortzahlungsgesetzes 2. Allgemeine tarifliche Grundlagen 3. Pflichten - Drei-Tage-Regel (Möglichkeit der Kürzung?) - ärztliche Feststellung (Stichwort eAU) - Erschütterungsmöglichkeit 4. Dauer der Entgeltfortzahlung - Sechs-Wochen-Frist - Bedeutung der Sechs-Monats-Frist/Jahresfrist - Wiederholungserkrankungen - Einheit des Versicherungsfalles 5. Höhe der Entgeltfortzahlung - Tabellenentgelt/sonstige Monatsbeträge - Unständige Bezüge - Entfall bei Verschulden 6. Krankengeldzuschuss - Berechnung (Besonderheit: freiwillig und privat Versicherte) - Dauer (Bedeutung der Beschäftigungszeit) - Definition der Barleistung 7. Weitere Auswirkungen - Erholungsurlaub - Jahressonderzahlung - Stufenlaufzeit 8. Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-05-05/25	
Termin	19. Juni 2025 von 08:30 bis ca. 11:00 Uhr	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Tarifrunde 2025 TVöD – Informationen und Erläuterungen zur Umsetzung des Tarifiergebnisses

Zielgruppe	Personalleiterinnen, Personalleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalabteilungen sowie Mitglieder der Personalvertretungen und Betriebsräte
Ihr Nutzen	Am 24. Januar 2025 hat die Tarifrunde 2025 mit der ersten Verhandlungsrunde begonnen und am Ende der dritten Verhandlungsrunde (17. März 2025) ging es in die Schlichtung. Das Schlichtungsergebnis wurde am 28. März 2025 bekanntgegeben. Am 05. April 2025 sind daraufhin die Verhandlungen fortgeführt wurden und am folgenden Tag das Tarifiergebnis präsentiert. Das Ergebnis hat neben der Erhöhung des Entgeltes (zwei Stufen) weitere Überraschungen an den Tag gebracht (Änderungen bei der Jahressonderzahlung, Einführung des „Erkaufens“ von zusätzlichen freien Tagen, Erhöhung der Urlaubstage, Änderungen bei Gleitzeit- und Langzeitkonten usw.). Dieses Seminar soll nach Abschluss des Redaktionsverfahrens (Ende Juni 2025) dazu dienen, einen ersten umfassenden Überblick über die neuen Regelungen im und um das Tarifwerk zu geben.
Inhalt	1. Entgelterhöhung 2025/2026 2. Erhöhung der Schicht-/Wechselschichtzulage- Dynamisierung 3. Erhöhung der Zeitzuschläge 4. Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, dual Studierenden, Praktikantinnen/Praktikanten um 200,00 € monatlich/Verpflegungszuschüsse 5. Änderungen zum Erholungsurlaub (u. a. Erhöhung) 6. Änderung bei der Jahressonderzahlung 7. Möglichkeit von zusätzlichen freien Tagen (u. a. Geltendmachung, Kürzung der Jahressonderzahlung, ggf. Rückabwicklung) 8. Arbeitszeit (neues Langzeitkonto, Gleitzeit, Verlängerung der Arbeitszeit)
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-C-01-96/25	
Termin	14. August 2025 von 08:30 bis ca. 11:30 Uhr	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: **Entgeltabrechnung** Zulagen, Zuschläge

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen aus kommunalen Personalabteilungen, der Lohn- und Gehaltsabrechnung und der kommunalen Personalverwaltungen, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen	
Ihr Nutzen	Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Zulagen und Zuschläge. Es werden sowohl die Voraussetzungen für die einzelnen Zulagen, Zuschläge erörtert als auch die Berechnung. Schwerpunkt des Seminars liegt in der handlungsorientierten Anwendung und der Bearbeitung praktischer Beispiele	
Inhalt	1. Wechselschicht, Schichtarbeit 2. Vorübergehende höherwertige Tätigkeit 3. Bereitschaft (Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft) 3. Überstunden, Mehrarbeit 4. Dienst zu besonderen Zeiten (Nacht, Samstag, Sonntag, Feiertag, Heiligabend, Silvester) 5. Erschwerniszuschläge	
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-04-34/25	
Termin	10. Dezember 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Entgelt	134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	174,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Entgeltabrechnung

Sozialversicherung - Grundlagen

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen aus kommunalen Personalabteilungen, der Lohn- und Gehaltsabrechnung und Mitarbeiter/-innen der kommunalen Personalverwaltungen, die mit der Thematik befasst sind	
Ihr Nutzen	Im Seminar erhalten Sie einen Einblick in die für die Lohnabrechnung wichtigen Vorschriften des Sozialversicherungsrechts. Schwerpunkt des Seminars liegt in der handlungsorientierten Anwendung und der Bearbeitung praktischer Beispiele.	
Inhalt	1. Rechengrößen der Sozialversicherung (Beitragsbemessungsgrenzen, Jahresarbeitsentgeltgrenzen, Beitragssätze) 2. Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Rentenversicherung) 3. Umlagen (U1, U2, U3) 4. Sozialversicherungsfreies und sozialversicherungspflichtiges Entgelt 5. Laufende Bezüge und Einmalzahlungen 6. Übergangsbereich 7. Sozialversicherungsmeldungen (An- und Abmeldungen, laufende Meldungen, Sofortmeldungen, Unterbrechungsmeldungen)) 8. Beitragsnachweise	
Dozent	Thorsten Wicha	
Nummer	C-04-38/25	
Termin	1. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	174,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Entgeltabrechnung: ELSTAM

Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Verwaltungen, die mit Entgeltabrechnungen in Berührung kommen.
-------------------	---

Ihr Nutzen	Sie erhalten Handlungssicherheit im Zusammenhang mit den zur Entgeltabrechnung bereitgestellten ELSTAM. Gleichzeitig kennen Sie Gründe und Lösungsansätze für etwaige Probleme bei den ELSTAM
-------------------	---

Inhalt	1. Umfang der ELSTAM 2. Pflichten beim ELSTAM – Verfahren 3. Anmeldung eines Arbeitnehmers 4. Abmeldung eines Arbeitnehmers 5. Arbeitgeberwechsel 6. Änderungslisten 7. Unzutreffende ELSTAM 8. Lohnsteuerabzug ohne ELSTAM 9. Verschiedene Lohnarten 10. ELSTAM – Meldungen
---------------	--

Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
----------------	--

Nummer web-C-04-54	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	134,00 € 174,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Altersversorgung im öffentlichen Dienst

Zielgruppe	Alle Mitarbeiter/-innen des Personalbereichs, die mit der Lohnabrechnung vertraut sind	
Ihr Nutzen	Dieses Seminar bietet in kompakter Form einen Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die verschiedenen Durchführungswege Alle Seminarinhalte werden anhand von konkreten Praxisbeispielen erörtert	
Inhalt	1. Einführung: Rechtliche Grundlagen, Arten der Altersversorgung 2. Pflichtversicherung, Beitragsfreie Versicherung, Überleitung der Versicherung 3. Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt 4. Beiträge zur Zusatzversorgungseinrichtung 5. Renten aus der Zusatzversorgung 6. Freiwillige Versicherung 7. Entgeltumwandlung 8. Riester 9. Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Beurteilung der Beiträge	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
C-04-36	1 Tag	
Entgelt	134,00 € 174,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Geringfügig Beschäftigte/Be-schäftigte im Übergangsbereich

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalabteilungen, Mitglieder der Personalvertretungen sowie sonstige Interessierte	
Ihr Nutzen	Sie werden mit den besonderen Regelungen bei der Beschäftigung von geringfügig/kurzfristig Beschäftigten vertraut gemacht. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Arbeitsverhältnisse tarif- und sozialrechtlich einzuordnen. Des Weiteren wird ein Blick auf den Übergangsbereich geworfen. Sofern sich der Mindestlohn 2025 erhöhen sollte, wird sich die maximale Arbeitsentgelthöhe verändern und es erfolgt eine Anpassung des Übergangsbereiches. Auswirkungen hieraus werden erläutert. Die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung wird.	
Inhalt	1. Geringfügig Beschäftigte - Arbeitsentgelt(2024 - 538,00 €; 2025 - ???) - schwankende Arbeitsentgelte, Einmalzahlungen - schwankende Arbeitszeit - mehrere Beschäftigungen - Überschreiten des Arbeitsentgeltes (Bedingung – wie oft?; Zwölf-Monats-Zeitraum) - Urlaub/Entgeltfortzahlung - Besonderheit bei der Rentenversicherung - Steuer/Sozialversicherung - Steuerfreie Entgelte 2. Kurzfristig Beschäftigte - 3 Monate - 70 Arbeitstage - mehrere Beschäftigungen im Jahr - geringfügige und kurzfristige Beschäftigung parallel - Bedeutung der Berufsmäßigkeit - Urlaub/Entgeltfortzahlung 3. Übergangsbereich - Anwendungsbereich - Differenzierung der Beitragslast - Auswirkung der Änderung in der Pflegeversicherung - Auswirkung einer Änderung der Mindestlöhne	
Methodik	Diskussion, Fallbeispiele	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-04-39/25	
Termin	26. August 2025 von 8:30 bis 11:30 Uhr	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Entgeltabrechnung Besondere Beschäftigte

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen aus kommunalen Personalabteilungen, der Lohn- und Gehaltsabrechnung und der kommunalen Personalverwaltungen, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen	
Ihr Nutzen	Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Behandlung von besonderen Beschäftigten in der Entgeltabrechnung. Schwerpunkt des Seminars liegt in der handlungsorientierten Anwendung und der Bearbeitung praktischer Beispiele.	
Inhalt	1. Praktikanten (Pflichtpraktika, freiwillige Praktika, Schülerpraktika, Vergütung) 2. Kurzfristige Beschäftigungen (Befristung, mehrere Beschäftigungen) 3. Minijob (Entgeltgrenze, mehrere Beschäftigungen, Rentenversicherung) 4. Studenten (Zusammentreffen verschiedener Beschäftigungen) 5. Rentner (verschiedene Rentenformen und ihre Auswirkungen)	
Dozent	Thorsten Wicha	
Nummer	C-04-39/25	
Termin	29. August 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	174,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Entgeltabrechnung: Trennungsgeld

Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Verwaltungen, die mit Reisekostenabrechnungen in Berührung kommen
Ihr Nutzen	Sie werden befähigt, Trennungsgeldabrechnungen zu erstellen bzw. zu überprüfen. Gleichzeitig kennen Sie die entsprechenden Rechtsgrundlagen des Trennungsgeldrechts und können so gegebenenfalls auch die Abrechnungen erklären.
Inhalt	1. Anwendungsbereich 2. Trennungsgeld nach Zusage der Umzugskostenvergütung 3. Trennungsgeld beim auswärtigen Verbleiben 4. Sonderbestimmungen beim auswärtigen Verbleiben 5. Reisebeihilfen bei Heimfahrten 6. Verfahren und Antragstellung 7. Neuerungen 2022/2023

Nummer D-12-06	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	134,00 € 174,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: **Entgeltabrechnung** Pfändung

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen aus kommunalen Personalabteilungen, der Lohn- und Gehaltsabrechnung und der kommunalen Personalverwaltungen, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen	
Ihr Nutzen	Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die bei einer Pfändung zu beachtenden Vorschriften. Schwerpunkt des Seminars liegt in der handlungsorientierten Anwendung und der Bearbeitung praktischer Beispiele	
Inhalt	1. Rechtliche Rahmenbedingungen (Rechte, Pflichten, Drittschuldnererklärung) 2. Pfändbares Arbeitseinkommen (Unpfändbare und bedingt pfändbare Bezüge) 3. Pfändung durch nicht bevorrechtigte Gläubiger („Normalpfändung“) 4. Pfändung durch Unterhaltsgläubiger 5. Zusammentreffen mehrerer Pfändungen 6. Abtretung 7. Verbraucherinsolvenz	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-04-44/25	
Termin	12. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Entgelt	134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	174,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: **Jahressonderzahlung nach dem TVöD**

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Ermittlung der Jahressonderzahlung betraut sind.	
Ihr Nutzen	Das Seminar vermittelt alle notwendigen Kenntnisse um die Jahressonderzahlung korrekt ermitteln zu können. Dabei wird auf alle möglichen Spezialfälle eingegangen (z. B. Arbeit während der Elternzeit, längere Erkrankung, Wechsel der Arbeitszeit).	
Inhalt	1. Anspruchsvoraussetzungen - Stichtagsregelung 2. Anspruchsumfang - Bemessungszeitraum - Ersatzbemessungszeiträume - Begriff des monatlichen Entgelts - Wechsel des Beschäftigungsumfanges 3. Zwölfstelungsregelung - Fehlzeiten - Ausbildungszeiten - Elternzeit - Beschäftigungsverbote - Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit 4. Höhe 5. Auszahlung	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-04-56/25	
Termin	21. Oktober 2025 von 08:30 bis ca. 11:30 Uhr	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: **Personalvertretungsrecht:** Der Personalrat- Aufgaben, Pflichten, Chancen und Grenzen

Zielgruppe	Personalratsmitglieder	
Ihr Nutzen	Dieses Seminar führt Sie in die Vorgaben des Sächsischen Personalvertretungsgesetzes ein und vermittelt Ihnen die Kenntnisse, die Sie als Personalratsmitglied für Ihre Tätigkeit benötigen.	
Inhalt	1. Grundlagen des Personalvertretungsrechts 2. Geltungsbereich des SächsPersVG (§§ 4, 6, 7) 3. Rechtsstellung des Personalrats und seiner Mitglieder 4. Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat 5. Überblick über die Beteiligungsrechte des Personalrats 6. Informations- und Anhörungsrechte 7. Mitwirkungsverfahren und Mitwirkungsrechte 8. Eingeschränkte und volle Mitbestimmung des Personalrats (Verfahren und Tatbestände)	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-M-01-01/25	
Termin	20. August 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Entgelt	113,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	147,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Vorbereitung auf die Wahl zum Personalrat

Zielgruppe	(zukünftige) Personalratsmitglieder	
Ihr Nutzen	In Dienststellen sind Vertretungsorgane der Beschäftigten zu bilden. Diese haben nach Maßgabe der Gesetze das Recht auf Mitbestimmung. Die vorgenannten Rechte sind sinngemäß in Artikel 26 der Sächsischen Verfassung geregelt. Um diese Rechte wahrnehmen zu können ist die Wahl von Personalräten erforderlich. Das Seminar bietet für Wahlvorstände zu Personalvertretungen einen Überblick über die Aufgaben, Zielstellungen und rechtlichen Grundlagen sowie den Ablauf der Wahl.	
Inhalt	1. Aktuelle Rechtslage 2. Anzuwendende Vorschriften 3. Überblick über die Aufgaben des Wahlvorstandes 4. Wählerverzeichnis und Umgang mit Einsprüchen 5. Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht) und Wählbarkeit (passives Wahlrecht) 6. Wahlgrundsätze und Wahlformen 7. Zahl der Personalratsmitglieder und Verteilung der Sitze 8. Verfahren vom Wahlvorschlag bis zur Benachrichtigung der gewählten Bewerber 9. Briefwahl 10. Konstituierende Sitzung 11. ausgewählte Rechtsprechung	
Arbeitsmittel	Bitte SächsPersVG sowie Wahlordnung zum SächsPersVG zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Maik Maschke	
Nummer	M-01-23/25-01	
Termin	4. Dezember 2025 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr - ausgebucht	
Nummer	M-01-23/25-03	
Termin	11. Dezember 2025 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr	
Nummer	M-01-23/25-04	
Termin	15. Januar 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	143,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: **Wahlen zum Personalrat:** Vorbereitung und Durchführung für Wahlvorstände

Zielgruppe	Personalratsmitglieder, Wahlvorstandsmitglieder	
Ihr Nutzen	Die Personalratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In dieser Schulung werden Sie praxisnah darauf vorbereitet.	
Inhalt	1. Grundlagen der Personalratswahl nach §§ 12 ff SächsPersVG - aktives und passives Wahlrecht - Wahlverfahren - Bestellung des Wahlvorstandes - Wahleinleitung - Wahlschutz 2. Verfahren nach der SächsPersVWVO - Allgemeines - Verfahren bei Listenwahl - Verfahren bei Personenwahl - Fristen	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Dozentin	Kirsten Berentz	
Nummer	web-M-01-23/25	
Termin	1. Dezember 2025 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr	
Entgelt	110,00 € 143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Der Personalrat - Erfahrungsaustausch

Zielgruppe Personalratsmitglieder

Ihr Nutzen Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre Fragen, die in der täglichen Arbeit auftauchen, mit anderen zu diskutieren und sich auszutauschen, dazu wird Ihnen ein Fachmann zur Seite gestellt, der den Erfahrungsaustausch moderiert und aufkommende Fragen mit begleitet.

Dieser Austausch soll mit Ihren speziellen Fragen stattfinden.

Inhalt Schicken Sie uns Ihre Fragen direkt bei der Anmeldung mit, die Sie mit den anderen Personalratsmitgliedern diskutieren möchten.

Dozent Jan Birkenbusch

Nummer M-01-26/25

Termin **10. November 2025** von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 82,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
107,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Manuela.Kreibig@sksd.de, 0351 43835-16 Es gelten die AGB des SKSD

Personalrat

TVöD / Arbeitsrecht

Zielgruppe	Neu gewählte Personalratsmitglieder, aber auch solche, die ihr Wissen auffrischen möchten	
Ihr Nutzen	Es werden sich Ihnen viele Fragen stellen. Und man benötigt vielerlei Rechtskenntnisse, um seine tägliche Arbeit optimal und zum Wohle der Beschäftigten gestalten zu können. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Vorschriften des Tarifrechts und berücksichtigt dabei zum besseren Verständnis auch die wichtigsten Regelungen des Arbeitsrechts. Es eignet sich somit als Einstieg für alle Personalratsmitglieder, die sich mit dem TVöD vertraut machen möchten, aber auch als Auffrischung.	
Inhalt	1. Allgemeines - Geltungsbereich - Begründung von Arbeitsverhältnissen - Probezeit / Befristung 2. Rechte der Beschäftigten - Eingruppierung und Entgelt im Überblick - Entgelt im Krankheitsfall - Sozialbezüge - sonstige Ansprüche wie Urlaub, Freistellung nach § 29, Arbeitszeugnis 3. Pflichten der Beschäftigten - allgemeine Pflichten - Pflichten aus § 3 TVöD - Pflichten bezüglich der Arbeitszeit 4. Beendigung von Arbeitsverhältnissen - Kündigung - Zeitablauf - Auflösungsvertrag - sonstige Möglichkeiten nach Arbeits- und Tarifrecht	
Arbeitsmittel	Bitte TVöD, Textsammlung Arbeitsgesetze zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	M-01-24/25	
Termin	17./18. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	206,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	268,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Aufgabengebiete des Personalrats

Mitbestimmung und Mitwirkung

Zielgruppe	Personalratsmitglieder	
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über die beteiligungspflichtigen Maßnahmen des Personalrats. Sie kennen die Rolle einer Personalvertretung und finden sich im Gremium zurecht.	
Inhalt	1. Einführung - der Personalrat: Funktion, Funktionen und Rolle - die rechtliche Basis des Personalrates: das Sächsische Personalvertretungsgesetz (SächsPersVG) 2. Im Einzelnen: Beteiligungspflichtige Maßnahmen - Mitbestimmung des Personalrats - Mitwirkung des Personalrats 3. Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden - Zusammenarbeit mit Dritten in und außerhalb der Dienststelle - Diskussion und Ideensammlung	
Arbeitsmittel	Bitte SächsPersVG und Beispieleinladungen zu Personalratssitzungen zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Wolfgang Wagner	
Nummer	M-01-16/25	
Termin	3. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Konstruktive Zusammenarbeit Personalrat und Dienststelle

Zielgruppe Personalratsmitglieder, Personalverantwortliche und sonstige Interessierte

Ihr Nutzen Als konstruktiv agierende Personalvertretung benötigen Sie zum einen fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht sowie zu Rechten und Pflichten des Personalrats, zum anderen aber auch Handwerkszeug für eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Dienststelle.

In unserem Seminar erhalten Sie Tipps für eine zielführende Kommunikation und gekonnte Argumentation, eine optimale Vorbereitung auf erfolgreiche Verhandlungen, die Vermeidung typischer Konfliktsituationen und eine gute Organisation der Personalratsarbeit - also die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Chance liegt im Miteinander, nicht im Gegeneinander!

Inhalt

1. Vertrauensvolle Zusammenarbeit
2. Grundsatz der Friedenspflicht
3. Informations-, Beteiligungs- und Initiativrecht des Personalrates
4. Quartalsgespräch, Personalversammlung
5. Abschluss von Dienstvereinbarungen
6. Konfliktlösung: Konfliktentstehung - und Vermeidung
7. Argumentationen und erfolgreiche Verhandlungsführungen

Dozent Wolfgang Wagner

Nummer C-03-12/25

Termin **27. Oktober 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Personalrat: Speziell für PR-Vorsitzende, Stellvertreter und Vorstandsmitglieder

Zielgruppe	Personalratsmitglieder				
Ihr Nutzen	Die besondere Situation von Personalratsvorsitzenden, deren Stellvertretung und von Vorständen wird in diesem Seminar aus rechtlicher Sicht betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage des Personalvertretungsgesetzes. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation - speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden, Stellvertretungen und die Arbeit im Vorstand.				
Inhalt	1. Vorstandsarbeit- Rolle des Vorsitzenden/Vorstandes 2. Die Geschäftsführung des Personalrates- Aufgaben des Personalratsvorsitzenden, Stellvertretenden und Vorstandes 3. Arbeitsorganisation innerhalb des Personalrates 4. Sitzung Vor- und Nachbereitung 5. Rechtssichere Beschlussfassungen 6. Bildung von Ausschüssen/Arbeitsgruppen 7. Verhandlungsniederschrift 8. Kosten für Personalratsarbeit				
Dozent	Wolfgang Wagner				
Nummer	C-03-10/25				
Termin	10. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>103,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>134,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	134,00 €	Nichtmitglieder
103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
134,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Datenschutz für den Personalrat

Zielgruppe	Alle (neu gewählte) Personalratsmitglieder, Datenschutzverantwortliche, Datenschutzbeauftragte, sowie alle anderen Interessenten für diesen Themenkreis
-------------------	---

Ihr Nutzen	Der Datenschutz spielt in der öffentlichen Verwaltung eine nicht zu unterschätzende Rolle – mehrere Gesetze und andere Vorschriften sind zu kennen und zu beachten. Auch an den Mitgliedern der Personalvertretung und den anderen Interessenvertretern geht dieser nicht vorbei.
-------------------	---

In diesem Seminar sollen kompakt, praxisnah und handlungsorientiert die geltenden Regelungen dargestellt werden, welche sowohl von der Verwaltung als auch vom Personalrat zu beachten und umzusetzen sind. In dem Seminar werden die wichtigsten Regelungen der DSGVO vorgestellt.

Inhalt	1. Datenschutzgerechtes Handeln des Personalrates - Organisation und Arbeitsplatz - Umgang mit Mitarbeiterdaten 2. Beaufsichtigung der Beachtung des Datenschutzes in der Dienststelle - Kontrollbefugnis, Beteiligungsrechte, Schweigepflicht - Dienstvereinbarungen 3. Datenschutz im Personalwesen
---------------	---

Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
HC-03-26	1 Tag	

Entgelt	142,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	185,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Das Beamtenrecht

Grundseminar

Zielgruppe	Sachbearbeiter/-innen, Personalverantwortliche und Personalratsmitglieder (auch mit wenigen Vorkenntnissen im Beamtenrecht)	
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Einblick in das sächsische Beamtenrecht unter besonderer Berücksichtigung der zum Jahreswechsel in Kraft getretenen Neuregelungen und können beamtenrechtliche Fragen systematisch zuordnen und lösen. Dabei werden alte und neue Regelungen einander gegenübergestellt und die einschlägige Rechtsprechung berücksichtigt	
Inhalt	1. Allgemeines - Neuregelung des Dienstrechts in Sachsen - Grundbegriffe des Beamtenrechts 2. Formalitäten - Ernennung, v. a. Einstellung - das neue Laufbahnrecht im Überblick - Versetzung, Abordnung, Umsetzung 3. Beendigung des Beamtenverhältnisses - Entlassung und Ruhestand / sonst. Möglichkeiten 4. Pflichten der Beamtinnen und Beamten - Pflichten aus § 33 Beamtenstatusgesetz - Residenzpflicht und Amtsverschwiegenheit - sonstige Pflichten 5. Rechte der Beamtinnen und Beamten - Fürsorge und Schutz / sonst. Rechte 6. Das neue Besoldungs- und Versorgungsrecht - Besoldung: Entstehen und Inhalt des Anspruchs - Versorgung: Ruhestand, Hinterbliebenenversorgung, Unfallfürsorge 7. Rechtsbehelfe im Beamtenrecht - Widerspruch / Klage vor dem Verwaltungsgericht 8. Rechtsprechung zum Beamtenrecht	
Arbeitsmittel	Bitte VSV Sachsen (Beamtenstatusgesetz, das sächsische Beamtengesetz, das sächsische Besoldungsgesetz sowie das sächsische Beamtenversorgungsgesetz und das sächsische Disziplingesetz) zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozentin	Kirsten Berentz	
Nummer	C-06-18/25	
Termin	27./28. August 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	226,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	294,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Bereits durchgeführte Seminare

Auf den folgenden Seiten finden Sie die bereits abgelaufenen Veranstaltungen für dieses Jahr.

Haben Sie Interesse an einem dieser Themen und wünschen sich für dieses eine Veranstaltung mit einem neuen Termin oder interessieren Sie sich bzw. Ihre Verwaltung für ein Inhouseangebot, dann schicken Sie uns Ihre Wünsche einfach per E-Mail oder rufen Sie uns an. Gern können Sie uns Ihre speziellen inhaltlichen Vorstellungen und Fragen mitteilen und wir versuchen diese dann für Sie umzusetzen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Manuela Kreibig
Tel: 0351 43835-16
E-Mail: manuela.kreibig@sksd.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage/Rückmeldung/Kontaktaufnahme.

Motivierte Mitarbeiter:innen gewinnen und halten

Zielgruppe	auszubildende Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, Mitarbeiter/-innen aus öffentlichen Verwaltungen aus den Personalämtern	
Ihr Nutzen	Der Arbeitsmarkt hat sich ins Gegenteil verkehrt. Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben ihre Positionen getauscht. Arbeitgeber agieren jedoch immer noch so, als wenn sie in der besseren Position wären – ein folgenschwerer Irrtum. Zugleich hält sich hartnäckig das (Vor-)Urteil, dass man Menschen, wenn sie erst mal da sind, motivieren könnte zu bleiben. Hier gibt es Fakten aus der Forschung und wie wir diese anwenden können.	
Inhalt	- Der völlig neue Arbeitsmarkt und seine Gesetze - Das Gesetz von Angebot und Nachfrage - Die Positionen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer - Schlussfolgerungen fürs Denken und Handeln - Erkenntnisse der Arbeitspsychologen - Das Paradoxon der Arbeit und seine Folgen - Warum der Modebegriff von der Work-Life-Balance grundfalsch ist - Was Menschen wirklich wollen, wenn sie arbeiten - Richtiges und Falsches aus der Motivations-Psychologie - Warum wir Menschen nicht motivieren können - Wie Menschen motiviert handeln – ohne Interventionen von außen - Psycho-neurologisch Mitarbeiter gewinnen und halten - Der völlig veraltete Weg und seine Folgen - Der neue, wissenschaftlich basierte Weg	
Dozent	Dr. Jens Kegel	
Nummer	C-07-59/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	127,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	165,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Generation Z verstehen, gewinnen, halten

Zielgruppe	auszubildende Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, Mitarbeiter/-innen aus öffentlichen Verwaltungen aus den Personalämtern	
Ihr Nutzen	Sie ist Aufreger und Wundertüte in einem. Sie will angeblich von der Schulbank direkt ins Sabbatical und trägt den Modebegriff Work-Life-Balance wie eine Monstranz vor sich her. Viele fragen sich haareraufend: „Was wollen diese wirklich?“ Jenseits von Klischees und Stereotypen gibt es hier handfeste Antworten, um sie zu gewinnen und dauerhaft zu halten.	
Inhalt	1. Merkmale der Generation Z - Generation als soziales Konstrukt mit Stärken und Schwächen - Übergreifende Merkmale aller Individuen - Spezifische Eigenschaften der Teilgruppen „Pinguine“ und „Wachteln“ 2. „Das Märchen“ von der Work-Life-Balance - Das Paradoxon der Arbeit - Warum der Modebegriff Unfug ist und was wirklich dahinter steckt - Was die Generation Z wirklich will 3. Psycho-neurologisch Mitarbeiter gewinnen - Der völlig veraltete Weg, Mitarbeiter zu finden - Der neue, wissenschaftlich basierte Weg 4. „Pinguine“ - Woher sie kommen, was sie wollen - Wie wir sie gewinnen und halten 5. „Wachteln“ - Woher sie kommen, was sie wollen - Wie wir sie gewinnen und halten	
Dozent	Dr. Jens Kegel	
Nummer	C-07-60/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	127,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	165,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Festsetzung der Beschäftigungszeit nach § 34 TVöD/TV L

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Personalsachbearbeitende und Personalvertretungen im Anwendungsbereich des TVöD-VKA/ Bund und TV-L	
Ihr Nutzen	Die Beschäftigungszeit nach § 34 TVöD-VKA/ Bund und TV-L ist eine wesentliche Voraussetzung für die Berechnung des Krankengeldzuschusses und der Jubiläumszeiten. Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Kenntnisse, die Beschäftigungszeit bei Neu- oder Wiedereintritt in ein Arbeitsverhältnis rechtsicher zu berechnen bzw. zu überprüfen.	
Inhalt	Grundlagen der Beschäftigungszeit nach § 34 TVöD-VKA/Bund und TV-L - Notwendigkeit der Berechnung - Übergangsregelungen aus dem alten BAT - Anrechnung von Vorarbeitgebern - Besonderheiten bei einem Wechsel des Arbeitgebers - Berücksichtigung von Wehrdienst, Elternzeit und anderen Fehlzeitenarten	
Arbeitsmittel	TVöD-VKA/Bund oder TVL	
Dozent	Tobias R. Thauer M.A.	
Nummer	C-01-92/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	155,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Onboarding-Prozesse erfolgreich und authentisch gestalten

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen der Personalabteilung aus kommunalen Einrichtungen, die für die Einstellung, Einarbeitung und Integration neuer Mitarbeiter/-innen verantwortlich sind. Der Workshop richtet sich sowohl an Neueinsteiger in der Personalabteilung als auch an erfahrene Fachkräfte, die ihre Kenntnisse im Bereich Onboarding auffrischen möchten
Ihr Nutzen	Was ist der Unterschied zwischen Einarbeitung und Onboarding? Im Workshop werden Sie lernen, wie Sie Ihre Onboarding-Prozesse so gestalten können, dass sie auf Ihrer Einrichtungskultur aufbauen. Dies ist entscheidend, um neuen Mitarbeiter/-innen einen strukturierten Start zu ermöglichen und auch ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich langfristig wohlfühlen und produktiv arbeiten können. Dabei sei betont, dass Onboarding mehr ist als das Abarbeiten von Vorbereitungslisten und Einarbeitungsplänen. Der Fokus liegt darauf, eine Onboardingkultur zu entwickeln, die authentisch ist und die Werte sowie die Atmosphäre Ihrer Einrichtung widerspiegelt.
Inhalt	- Grundlagen des Onboardings - Definition und Bedeutung von Onboarding - Unterschiede zwischen Onboarding und Einarbeitung - Prozessuale Grundlagen: - Strukturierung und Optimierung der Onboarding-Prozesse - Praktische Tools und Checklisten für einen erfolgreichen Onboarding-Ablauf - Schaffung einer Onboardingkultur - Wie Ihre Einrichtungskultur das Onboarding beeinflusst - Aufbau einer unterstützenden und einladenden Atmosphäre für neue Mitarbeiter/innen - Best Practices für erfolgreiches Onboarding - Praktische Tipps zur Integration von neuen Mitarbeiter/innen - Fallbeispiele und Erfahrungsberichte erfolgreicher Onboardingkulturen - Rollen und Verantwortlichkeiten: - Aufgaben der Personalabteilung und anderer Abteilungen im Onboarding-Prozess - Einbindung von Führungskräften und Teammitgliedern in den Onboarding-Prozess

6. Evaluation und kontinuierliche Verbesserung
 - Messung des Onboarding-Erfolgs und Anpassung der Prozesse
 - Kontinuierliche Weiterentwicklung der Onboardingkultur
7. Praktische Anwendung
 - Überprüfung und Anpassung Ihrer aktuellen Tools und Methoden zur Einarbeitung
 - Interaktive Übungen und Diskussionen zur direkten Umsetzung neuer Erkenntnisse

Arbeitsmittel Sofern vorhanden bringen Sie bitte das aktuelle Onboardingkonzept oder die bisherigen Mittel und Instrumente zur Einarbeitung/Onboarding mit (z. B. Einarbeitungspläne, Checklisten und Laufzettel).

Dozentin Sindy Schoß

Nummer	C-01-95/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	111,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	144,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Stellenbewertung im Spezial-Tarifvertrag IKT: Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik

Zielgruppe	Organisations- und Personalverantwortliche sowie Personalräte der kommunalen öffentlichen Verwaltung	
Ihr Nutzen	In dieser Schulung erfahren Sie alles zur sachgerechten Stellenbewertung im schwierigen IKT. Die Tätigkeitsmerkmale sollen auch künftigen technischen Veränderungen gerecht werden. Lernen Sie die IKT-Tarifmerkmale, die Bezüge zur einschlägigen Berufsausbildung und das Auslegen des „Sonstigen Beschäftigten“ kennen. Führung kann nicht nur über die Tarifmerkmale besondere Schwierigkeit und Bedeutung/Maß der Verantwortung, sondern auch über IKT-spezifische Merkmale abgebildet werden. Zu den neuen Tätigkeitsmerkmalen bestehen noch viele Unsicherheiten in der Anwendung und wenig Rechtsprechung. In dem Seminar lernen Sie die Tätigkeitsmerkmale des IKT kennen, erfahren Hintergründe zur Anwendung und erste Urteile zu den neuen Eingruppierungsregeln.	
Inhalt	1. Grundlagen und Stellenbeschreibungen im IT-Bereich 2. Stellen- und personenbezogene Voraussetzungen für die Eingruppierung 3. Bilden von Arbeitsvorgängen in der IT 4. Spezielle Tätigkeitsmerkmale in der IT 5. Arbeitshilfen 6. Fragen zur Abgrenzung und Übungsfälle	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-02-29/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	142,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	185,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Stufen der Entgelttabelle - Stufenzuordnung und Stufenlaufzeit im TVöD

Zielgruppe	Personalleiter/-innen, Mitarbeiter/-innen der Personalabteilungen aus kommunalen Verwaltungen sowie Mitglieder der Personalvertretungen und Betriebsräte	
Ihr Nutzen	Eines der wichtigsten Regelungen im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist neben der Eingruppierung die Stufenzuordnung und deren weitere Entwicklung während der Tätigkeit bezogen auf die Stufenlaufzeit (§§ 16 und 17 TVöD). Ein Schwerpunkt wird dabei sein, entscheiden zu können, welche Stufe die/der Beschäftigte bei einer (Wieder-)Einstellung zuzuordnen ist. Dabei wird ein Blick auf die hier möglichen Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen. Hierbei wird es nicht nur um den Begriff der einschlägigen Berufserfahrung gehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird darin liegen, welche Auswirkungen eine Höher- oder Herabgruppierung sowie die vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit (§ 14 TVöD) auf die Stufe/Stufenlaufzeit hat. Dies alles unter dem Gesichtspunkt der aktuellen Rechtsprechung zu dieser Problematik.	
Inhalt	1. Stufenzuordnung - Neueinstellung - Sonderfall der Neueinstellung (Wiedereinstellung) - Bedeutung des vorherigen Arbeitgebers - einschlägige Berufserfahrung - förderliche Zeiten - Deckung des Personalbedarfs - Berücksichtigung von Ausbildungszeiten 2. Stufenlaufzeiten - Unterbrechungen (Krankheit, Elternzeit, sonstige kurze Zeiten usw.) - Höhergruppierung - Herabgruppierung - Auswirkung einer vorübergehenden Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit - Auswirkungen auf den Strukturausgleich - Verkürzung - Verlängerung 3. Besonderheiten im Bereich des SuE 4. Aktuelle Rechtsprechung 5. Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-02-26/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Befristungsrecht im öffentlichen Dienst

Zielgruppe	Personalleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/-innen und Personalräte und die sich erstmals mit dem speziellen Befristungsrecht des öffentlichen Tarifrechts beschäftigen wollen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen.	
Ihr Nutzen	Schwerpunkt des Seminars ist das Befristungsrecht im öffentlichen Dienst (TVöD-VKA, TVöD-Bund und TV-L) unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und der Rechtsprechung. Ihnen werden anwendungsbereite Kenntnisse im Befristungsrecht zu vermittelt.	
Inhalt	1. Befristungen nach TzBfG (Kalendermäßige und Sachgrundbefristung) 2. Ergänzende Regelungen nach TVöD-VKA und TVöD-Bund sowie TV-L (Kündigungsfristen, Probezeit sowie Führung auf Zeit und Führung auf Probe) 3. Missbrauchskontrolle befristeter Arbeitsverträge 4. Befristete Arbeitszeitreduzierung im öffentlichen Dienst (z. B. während Elternzeit) 5. Stufenzuordnung bei Befristung, Entfristung, Wiedereintritt und Arbeitszeitreduzierung 6. Urlaubsberechnung bei Befristung und befristeter Arbeitszeitreduzierung	
Dozent	Tobias R. Thauer M. A.	
Nummer	C-01-79/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	155,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Mobbing und sexuelle Belästigung

Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus der Personalverwaltung, Betriebsräte und andere Personen, die mit betrieblichen Mobbing Situationen umgehen müssen	
Ihr Nutzen	Mobbing ist mehr als schlechtes Betriebsklima, schlimmer als gelegentlich ungerechte Vorgesetzte, belastender als Flurfunk. Werden Verantwortliche mit Hinweisen auf Mobbing konfrontiert, herrscht bei diesen oft Ratlosigkeit. Durch das Verstehen und das frühzeitige Bewältigen von sich entwickelnden Konflikten, die sich zu Mobbing ausweiten können, werden Kosten und enorme gesundheitliche und persönliche Folgen vermieden. Die Prävention zur Verhinderung von Mobbing beginnt mit dem Verstehen. Das Wissen um die unterschiedlichen Ursachen von Mobbing wird Sie in die Lage versetzen, Konflikten rechtzeitig und mit den richtigen Mitteln entgegenzuwirken. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist ein hochaktuelles und immer noch tabuisiertes Thema, beiderlei Geschlechter sind davon betroffen. Die Betroffenen schweigen oft aus Scham. Sensibilisieren Sie sich dafür, wo sexuelle Belästigung und Diskriminierung beginnt und erfahren Sie, wie Sie dagegen vorgehen können.	
Inhalt	1. Mobbing erkennen - Mobbing oder Konflikt? - Konfliktursachen und Konflikt dynamiken - konstruktive Konfliktbewältigung - Mobbing am Arbeitsplatz - Ursachen und Erscheinungsformen von Mobbing - Beteiligung und Verantwortung bei Mobbing 2. Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz - Grundlagen – Flirt oder Belästigung? - Verantwortung als Führungskraft und/oder Beschäftigte 3. Prävention und Intervention - Arbeitgeberfürsorgepflichten - Mobbing und Belästigung vorbeugen - Klimafaktoren der Zusammenarbeit - Gesprächsführung mit Mobbingbetroffenen - Aufklärung und Werteorientierung - Früherkennungs- und Beratungsnetzwerk - Rechtsprechung/ Fallbeispiele	
Dozent	Wolfgang Vogel	
Nummer	K-07-12/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Reisekosten

Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Verwaltungen, die mit Reisekostenabrechnungen in Berührung kommen	
Ihr Nutzen	Das Seminar bietet einen Überblick über die Bestimmungen des Reisekostenrechts. Alle Seminarinhalte werden mit praktischen Beispielen erklärt. Sie werden befähigt, Reisekostenabrechnungen zu erstellen bzw. zu überprüfen. Durch Kenntnis der entsprechenden Rechtsgrundlagen können die Teilnehmenden gegebenenfalls auch die Abrechnungen erklären.	
Inhalt	1. Grundlagen (rechtliche Grundlagen, Dienstreisen, Antragsverfahren) 2. Fahrt- und Flugkosten (Bahnreisen, Flugreisen, Taxi) 3. Wegstreckenentschädigung (kleine und große Wegstreckenentschädigung) 4. Tagegeld (Höhe des Tagegelds, Kürzungen) 5. Übernachtungskosten (Pauschalen, Höchstbeträge) 6. Nebenkosten (Erstattungsfähige und nicht erstattungsfähige Nebenkosten) 7. Erkrankung während einer Dienstreise 8. Verbindung von Dienstreisen mit privaten Reisen 9. Auslandsdienstreisen	
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-12-03/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	174,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Der Personalrat - Das sächsische Personalvertretungsrecht

Aufgaben, Pflichten, Chancen und Grenzen

Zielgruppe	Personalratsmitglieder	
Ihr Nutzen	Sie haben einen Überblick über die Aufgaben, Zielstellungen und rechtlichen Grundlagen eines Personalrates. Sie kennen die Rolle einer Personalvertretung und finden sich im Gremium zurecht.	
Inhalt	1. Neu im Personalrat – und jetzt? Erste Schritte im neuen Amt 2. Der Personalrat: Funktion, Funktionen und Rolle 3. Rechtliche Stellung des Personalrates 4. Überblick über die Aufgabengebiete eines Personalrates 5. Die rechtliche Basis des Personalrates: das Sächsische Personalvertretungsgesetz (SächsPersVG) 6. Besondere Aufgaben: Versammlungen, Sitzungen usw. 7. Rechte und Pflichten der Mitglieder eines Personalrates 8. Zusammenarbeit mit Anderen in und außerhalb der Dienststelle 9. Diskussion und Ideensammlung	
Arbeitsmittel	Bitte SächsPVG zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Wolfgang Wagner	
Nummer	M-01-01/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Web-Seminar: **Aufgabengebiete des Personalrats** - Mitbestimmung und Mitwirkung

Zielgruppe	Personalratsmitglieder	
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über die beteiligungspflichtigen Maßnahmen des Personalrats. Sie kennen die Rolle einer Personalvertretung und finden sich im Gremium zurecht.	
Inhalt	1. Einführung - der Personalrat: Funktion, Funktionen und Rolle - die rechtliche Basis des Personalrates: das Sächsische Personalvertretungsgesetz (SächsPersVG) 2. Im Einzelnen: Beteiligungspflichtige Maßnahmen - Mitbestimmung des Personalrats - Mitwirkung des Personalrats 3. Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden - Zusammenarbeit mit Dritten in und außerhalb der Dienststelle - Diskussion und Ideensammlung	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-M-01-16/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	113,00 € 147,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit im Personalrat

Zielgruppe	Personalratsmitglieder	
Ziel/Inhalt	1. Rolle des Personalrates in der Dienststelle 2. Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder 3. Aufgaben des Vorstandes 4. Bildung von Ausschüssen bzw. Arbeitsgruppen innerhalb des Personalrates 5. Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen 6. Zusammenarbeit innerhalb des Personalrates und nach außen	
Dozent	Wolfgang Wagner	
Nummer	M-01-29/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Personalversammlungen und Quartalsgespräche gut vorbereiten und interessant gestalten

Zielgruppe

Personalratsmitglieder

Ihr Nutzen

Die jährliche Personalversammlung ist für den Personalrat einer der wichtigsten Tage im Jahr. Hier berichtet er in einem Tätigkeitsbericht über seine geleistete Arbeit. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Personalversammlung kann die Position des Personalrates innerhalb der Belegschaft und gegenüber dem Arbeitgeber erheblich stärken.

Im Seminar lernen Sie, wie eine solche Veranstaltung interessant gestaltet werden kann. Von der Einladung, über die Durchführung bis hin zu einer möglichen Öffentlichkeitsarbeit werden praktische Hinweise dazu gegeben. Wie bereitet sich der Personalrat auf das Quartalsgespräch vor? Dabei geht es um mögliche Themen und die Ziele des Personalrates. Es werden praxisorientierte Tipps für konstruktive Gesprächsführung gegeben. Im Seminar werden Kenntnisse vermittelt, wie man eine gute Nachbereitung des Gesprächs organisiert und ob und wie man über das Quartalsgespräch die Beschäftigten informieren kann.

Inhalt

1. Personalversammlung:
 - Rechtsgrundlagen für Personalversammlungen
 - Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
 - Rechte und Pflichten des Personalrats auf der Versammlung
 - Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren; Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
 - Rolle der Gewerkschaft auf der Versammlung, Rolle und Pflichten des Arbeitgebers auf der Versammlung
 - Erstellung des Tätigkeitsberichts
2. Quartalsgespräche:
 - Zusammenarbeitsgebot nach § 2 Abs. 1 SächsPersVG
 - Vorbereitung und Vorschläge für mögliche Tagesordnungspunkte
 - Sitzungsleitung und inhaltliche Gestaltung des Quartalsgesprächs
 - Konstruktive Gesprächsführung zwischen Personalrat und Dienststelle
 - Nachbereitung
 - Öffentlichkeitsarbeit

Dozent

Wolfgang Wagner

Nummer

C-03-09/25

Termin

bereits abgelaufen

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt

103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Personalbedarfsplanung- Hilfe zur Selbsthilfe? Zum richtigen Umgang mit der neuen Organisa- tionsempfehlung des SRH

Zielgruppe	Bürgermeister/-innen, Hauptamtsleitungen sowie Beschäftigte aus dem Bereich Organisation/Personal sächsischer Kommunen der Größenklasse 5.000 - 10.000 EW	
Ihr Nutzen	Nach gut 15 Jahren hat der Sächsische Rechnungshof (SRH) mit der Beratenden Äußerung „Organisationsempfehlungen für sächsische Gemeinden mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern“ den Kommunen ein neues Werkzeug zur Personalbedarfsplanung an die Hand gegeben. Mit der Fortschreibung des Organisationsmodells aus dem Jahr 2005 zielt der SRH auf einen aktuellen Rahmen für die kommunale Stellenausstattung und Aufbaustruktur ab. Methodisch wird ein Paradigmenwechsel weg vom reinen Einwohnerbezug hin zu einer aufgabenspezifischen und kennzahlenbasierten Bemessung vollzogen. Die Organisationsempfehlung in Kombination mit dem beigefügten Excel-Tool soll es Städten und Gemeinden so ermöglichen, eigenständig passgenaue Orientierungswerte für ihre Personalausstattung abzuleiten. Bei der Anwendung dieses Werkzeugs sollte jedoch mit Bedacht vorgegangen werden, insbesondere bei der Auswertung der Ergebnisse. Im Seminar stellen wir die zentralen Inhalte der neuen beratenden Äußerung vor, zeigen die wichtigsten Veränderungen auf und gehen vor allem auf die konkrete Bedeutung für die sächsischen Kommunen ein. Am Ende der Veranstaltung haben Sie ein klares Bild davon, wie vorzugehen (und was zu vermeiden) ist, um in der Praxis zuverlässig den individuellen Stellenbedarf Ihrer Verwaltung mithilfe des Excel-Tools zu ermitteln.	
Inhalt	1. Themenaufriß: die generelle Funktion von Organisationsempfehlungen 2. Zur Wiederholung: die bisherige Beratende Äußerung von 2005 3. Zurück in die Gegenwart: Die neue Organisationsempfehlung a. Was steht drin (und was nicht)? b. Was hat sich geändert? c. Was bedeutet das für meine Kommune? d. Wie gehe ich aufgeklärt und produktiv damit um? 4. In der Praxis: Ermittlung des individuellen Stellenbedarfs mit dem SRH Excel-Tool 5. Resümee, Ausblick und offene Fragen	
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Nummer	C-07-54/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	166,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Professionelle Personalauswahl

Zielgruppe	Beschäftigte von Verwaltungen, die für die Personalauswahl zuständig sind, Personalräte und Gleichstellungsbeauftragte	
Ihr Nutzen	Beteiligte an Auswahlverfahren reflektieren und erweitern ihre bisherige Auswahlpraxis. Sie erhalten Hinweise, wie sie die Auswahlprozesse transparenter, anforderungsorientierter und den rechtlichen Grundlagen entsprechend gestalten können. Sie üben, Anforderungsprofile professionell zu formulieren und durch geeignete Frage- und Aufgabenstellungen die wichtigsten Anforderungen zu überprüfen.	
Inhalt	1. Bedeutung professioneller Personalauswahl - Stellenwert des AGG - Folgen der demografischen Entwicklung 2. Vorbereitung des Auswahlverfahrens - Anforderungsprofil als Schlüsselstelle im Verfahren - Stellenausschreibung und Vorauswahl 3. Durchführung des Verfahrens - Strukturiertes Interview und Frageformen - ergänzende AC-Auswahlinstrumente 4. Auswertung des Verfahrens - Beobachten und Bewerten - Dokumentation des Auswahlprozesses 5. Praktische Übungen - Anforderungsprofile entwickeln - Fragen und Aufgabenstellungen zur Überprüfung der Anforderungen	
Arbeitsmittel	Bitte bringen Sie für das Seminar Anforderungsprofile, Stellenausschreibungen, Interviewleitfäden und Bewertungsbögen mit, die Sie besprochen haben möchten.	
Dozentin	Dr. Anne Drescher	
Nummer	C-07-29/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	358,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	466,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Das Einstellungsverfahren

Grundlagen und Abläufe

Zielgruppe	Hauptamtsleiter/-innen, Personalsachbearbeiter/-innen bzw. Personalmanager/-innen
-------------------	---

Ihr Nutzen	Im Ergebnis des Seminars sind Sie in der Lage, die Abläufe und rechtlichen Grundlagen bei Stellenausschreibungsverfahren und Vorstellungsgesprächen sicher zu beherrschen. Sie lernen Instrumentarien kennen, die Ausschreibungsverfahren von Anfang bis Ende zügig durchzuführen.
-------------------	--

Inhalt	1. Voraussetzungen und Vorbereitung des Verfahrens - Stellenbeschreibung - Stellenausschreibung 2. Auswahl der Bewerber - schwerbehinderte Bewerber - anonymisierte Bewerber 3. Das Vorstellungsgespräch - Vorbereitung des Gesprächs - Ablauf des Gesprächs - zulässige/unzulässige Fragestellungen 4. Abschluss des Verfahrens - Rückmeldung an die Bewerber - Vorbereitung der Anhörung des Personalrats - Inhalte des Arbeitsvertrags
---------------	--

Dozent	Jan Birkenbusch
---------------	-----------------

Nummer	C-01-05/25
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Das Recht der schwerbehinderten Menschen im Arbeitsrecht: Die Einladungspflicht des öffentlichen Arbeitgebers nach § 165 SGB IX

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Personalsachbearbeitende, Personalvertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte	
Ihr Nutzen	Öffentliche Arbeitgeber sind nach SGB IX verpflichtet, schwerbehinderte Bewerbende zum Vorstellungsgespräch einzuladen, soweit sie nicht offensichtlich ungeeignet sind. Im Rahmen des Seminars lernen Sie die wesentlichen Regelungsinhalte und die aktuelle Rechtsprechung des BAG/ EuGH zu den §§ 164, 165 SGB IX für öffentlicher Arbeitgeber kennen. Das Seminar hat den Schwerpunkt in Fallbeispiele aus der aktuellen Rechtsprechung	
Inhalt	1. Die Pflichten des Arbeitgebers nach § 164 SGB IX im Rahmen des Stellenbesetzungsprozesses 2. Die (besondere) Einladungspflicht des öffentlichen Arbeitgebers nach § 165 SGB IX: - Was bedeutet der Begriff „offensichtlich ungeeignet“? - Was zählt als Vorstellungsgespräch? - Sind Mindestnoten in der Ausschreibung als Auswahlkriterium zulässig? - Erfüllen Auswahltests die Anforderungen des vom Gesetzgeber geforderten Vorstellungsgesprächs? - Wie ist eine eventuelle Schwerbehinderung in der Bewerbung anzugeben?	
Arbeitsmittel	SGB IX, TVöD-VKA/Bund oder TVL	
Dozent	Tobias R. Thauer M.A.	
Nummer	C-01-91/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	155,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Rechtssichere Einstellung von Beschäftigten im Öffentlichen Dienst

Zielgruppe	Personalverantwortliche öffentlicher Verwaltungen	
Ihr Nutzen	Die anwaltliche Beratungspraxis zeigt, dass die Einstellung von Beschäftigten im öffentlichen Dienst immer schwieriger geworden ist und eine Vielzahl rechtliche Fallen zu beachten sind. Der Einstellungsvorgang ist durch eine zunehmende Verrechtlichung gekennzeichnet. Neben den arbeits- und tarifrechtliche Grundlagen und der aktuellen Rechtsprechung werden im Seminar auch die wesentlichen Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und der hierzu ergangenen Rechtsprechung an Hand von Praxisfällen erörtert.	
Inhalt	1. Die zunehmende Verrechtlichung der Einstellung 2. Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes 3. Zulässige Fragen im Vorstellungsgespräch 4. Rechtssichere Gestaltung von Ausschreibungen 5. Innerbetriebliche Ausschreibung von Arbeitsplätzen 6. Besondere Anforderungen an den öffentlichen Arbeitgeber. 7. Arbeitsverträge tarifrechtlich richtig gestalten 8. Nebenabreden 9. Wirksame Befristung von Arbeitsverhältnissen 10. Gesetzliche Bestimmungen und Sonderregelungen des Tarifvertrags 11. Flexible Arbeitszeitgestaltung 12. Allgemeine Arbeitsbedingungen im TVöD 13. Richtige Ein- und Umgruppierung TVÖD 14. Nebentätigkeit, Haftung, ärztliche Untersuchung, Personalakten, Zeugnis 15. Die Rolle der Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragten und Schwerbehindertenvertretung bei Einstellungen Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtsstand zum Seminartermin angepasst.	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-01-70/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	105,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	137,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

3. Urlaub und Quarantäne
4. Obliegenheitspflichten
 - Umsetzung
 - Hinweispflichten bei längerer Krankheit, befristeter Rente, Beantragung der Feststellung einer Schwerbehinderung usw.
 - Musterformulierungen
5. Höhe des Anspruchs
6. Urlaubsabgeltung
 - Entstehen des Anspruchs
 - Höhe des Anspruchs
 - Fälligkeit
 - Abrechnung (Steuer/Sozialversicherung)
7. Arbeitsbefreiung
 - Grundlagen
 - Auswirkungen der Gleitzeit
8. Beispiele

Hinweis

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-C-01-88/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	154,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	200,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Das Nebentätigkeitsrecht im öffentlichen Dienst: Welche Regelungen sind für Beamte und Tarifbeschäftigte anzuwenden?

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Personalsachbearbeitende und Personalvertretungen von Bund, Ländern und Gemeinden	
Ihr Nutzen	Die Prüfung von Nebentätigkeitsanzeigen bei Arbeitnehmenden und die Erstellung von Nebentätigkeitsgenehmigungen für Beamte sind wesentliche Aufgaben der Personalverwaltungen. Ziel des Seminars ist es, dass Beschäftigte der Personalverwaltungen Nebentätigkeitsanzeigen (Arbeitnehmende) und Anträge auf Nebentätigkeitsgenehmigungen (Beamte) rechtsicher beurteilen und bearbeiten können.	
Inhalt	Nebentätigkeitsrecht in Bund, Ländern und Gemeinden 1. Anzeigepflicht des Arbeitnehmenden 2. Genehmigungspflicht des Beamten 3. Prüfungspunkte und formale Anforderungen 4. Versagung und Auflagen im Nebentätigkeitsrecht	
Arbeitsmittel	TVöD-VKA/Bund oder TVL, BeamStG und BBG, BNVO bzw. Beamtenge-setze des Landes	
Dozent	Tobias R. Thauer M. A.	
Nummer	C-01-06/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	119,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	155,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Umsetzungshinweise zum TV-Fahrradleasing und dem alternativen Entgeltanreizsystem (§ 18 a TVöD)

Zielgruppe	Personalleiter/-innen, Mitarbeiter/-innen der Personalabteilungen sowie Mitglieder der Personalvertretungen und Betriebsräte	
Ihr Nutzen	Mit der Tarifrunde 2020 wurden zwei neue Möglichkeiten geschaffen, die wesentlich zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes beitragen. Zum einen handelt es sich um den Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) vom 25. Oktober 2020 und zum anderen um die Einführung eines alternativen Entgeltanreiz-Systems (§ 18a TVöD – Umwidmung des LOB-Budgets). Das Seminar dient dazu, Hinweise zur Umsetzung der beiden Varianten zu vermitteln und bereits aufgetauchte Fragen anzusprechen. Zum § 18a TVöD werden verschiedene Varianten aufgezeigt und nicht nur tarifliche Problematiken.	
Inhalt	1. TV Fahrradleasing - Anspruchsvoraussetzungen - Vertragsgestaltungen (z. B. Leasingrahmenvertrag, Überlassungsvertrag) - Vertragsdauer - Beschränkungen beim Leasingrad - Umfang der Nutzung - Unfallverhütungsvorschrift - Steuerliche Hinweise (geldwerter Vorteil, Rückkauf) 2. Alternatives Entgeltanreiz-System (§ 18a TVöD) - Voraussetzungen - Ausgenommene Beschäftigungsgruppen - Festlegung der Höhe - Darstellung diverser Möglichkeiten - Sozialversicherungs- und steuerliche Hinweise - Berechnungsmuster - Mustervereinbarung	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-C-04-59/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Das Beamtenrecht

Aufbauseminar

Zielgruppe	Beschäftigte mit Erfahrungen im Beamtenrecht; Personalratsmitglieder; Bewerberinnen und Bewerber zum Aufstieg in den höheren Dienst	
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse aus dem Grundseminar und lernen die aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht kennen.	
Inhalt	1. Rechtsprobleme bei Ernennungen (v.a. Einstellung und Beförderung) 2. Rechtsbehelfe im Beamtenrecht – die Besonderheiten 3. Einzelne Maßnahmen der Dienstaufsicht 4. Einzelheiten zu Besoldung und Versorgung	
Arbeitsmittel	Bitte beamtenrechtliche Gesetze u. Verordnungen sowie das Beamtenstatusgesetz zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	C-06-13/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	226,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	294,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Regenerations- und Umwandlungstage im Sozial- und Erziehungsdienst – Umsetzung in der Praxis

Zielgruppe

Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalräte

Ihr Nutzen

Mit der Tarifeinigung vom 18. Mai 2022 im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) wurde eine neue Ära der Gewährung von Freistellungszeiten im öffentlichen Dienst eingeläutet. Für die Beschäftigten im Bereich des SuE besteht ein tariflicher Anspruch auf Regenerationstage. Zudem können die Beschäftigten auf eigenen Wunsch zusätzlich sogenannte Umwandlungstage erhalten. Diese beiden neuen Tarifregelungen haben unterschiedliche Voraussetzungen, die in der Auslegung zu hinterfragen sind. Dabei geht es u. a. um die Höhe des Anspruchs, Wartezeiten, Antragsfristen, Verrechnungsmodalitäten bei den Umwandlungstagen usw. Ziel des Seminares ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diese neuen tariflichen Normen verständlich nahe zu bringen, um sie in der Praxis korrekt umsetzen zu können. Da die Gewährung der neuen SuE-Zulage bei den Umwandlungstagen von größter Bedeutung ist, wird diese ebenfalls dargestellt.

Des Weiteren werden viele, häufig in dem Zusammenhang gestellte Fragen eine Antwort finden und es können erste Erfahrungswerte sowie Auslegungsschwerpunkte besprochen werden.

Inhalt

1. Regenerationstage (RT)

- Anspruchsvoraussetzungen
- Anzahl
- Bedeutung der Arbeitstage
- Kürzungsmöglichkeit („Wartezeit“)
- Kalendermonate mit Entgelt
- Bedeutung des Kalenderjahres
- Beantragung (Form/Frist)
- Zustimmung/Ablehnung durch den Arbeitgeber
- Voraussetzung der Übertragungsmöglichkeit
- Arbeitgeberwechsel (Anrechnung?)
- Wechsel zwischen E- und S-Gruppen
- Auswirkungen einer Erkrankung
- Abgeltungsmöglichkeit?
- Beispiele

2. Umwandlungstage (UWT)

- Bedeutung/Sinn der Geltendmachung (Stufe 1)
- Geltendmachung bei Mutterschutz/Elternzeit/Krankheit usw.
- Wartezeit (einmalig, Dauer)
- Anzahl
- Beantragung [Form/Frist (Stufe 2)]
- Zustimmung/Ablehnung durch den Arbeitgeber
- finanzieller Einsatz (Verrechnungshöhe, Dauer)

- Zustimmung/Ablehnung durch den Arbeitgeber
- Arbeitgeberwechsel (Anrechnung?)
- Übertragsfrist?
- Auswirkungen einer Erkrankung
- Beispiele

3. SuE-Zulage

- Anspruchsvoraussetzung
- Höhe (2 Möglichkeiten)
- Beginn/Entfall
- Berücksichtigung von Ausfallzeiten
- Verrechnungsmethode [Umwandlungstag(e)]
- Auswirkungen auf die Jahressonderzahlung

4. Ihre Fragen

Hinweis

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-C-01-89/25	
Termin	bereits agelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden

gültig ab 1. Januar 2025

Für sämtliche Veranstaltungen des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden (in der Folge kurz: SKSD) gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge kurz: AGB). Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, das SKSD stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Abschnitt 1 Offene Seminare

I Offene Seminare (inkl. Fachlehrgänge) in Präsenz und Web-Seminare

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer.
Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.
Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.
Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
Sollte das Seminar nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich per E-Mail informiert. Sollte der Termin einer Veranstaltung verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
 - a) Rücktritte bzw. Abmeldungen sind schriftlich per Brief, per E-Mail oder über den verwaltungseigenen Login auf der Homepage des SKSD vorzunehmen.
 - b) Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor Anmeldeschluss (Nr. 1 Satz 2) wird keine Stornopauschale fällig. Bei einer späteren Abmeldung wird das volle Entgelt berechnet.

Es ist jederzeit die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ohne Mehrkosten zulässig.

- c) Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen nachgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.
6. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.

II Online-Modul-Seminare

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer. Der Termin für einen Beginn des Online-Moduls bestimmt der Anmeldende selbst, die Nutzung des Online-Modul-Seminars ist auf zwei Wochen begrenzt.

Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.

2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.

Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat.

4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin die zur Verfügung gestellten Online-Module nicht ansehen, besteht kein Rückvergütungsanspruch.
6. Eine Verschiebung der Nutzungszeit ist auf Anfrage möglich.

Abschnitt 2 Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare in Präsenz und Web-Inhouse-Seminare

1. Inhouse-Seminare sind alle Ein- oder Mehrtagesveranstaltungen, die auf Wunsch der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung speziell für ihre Bediensteten konzipiert und angeboten werden. Sie finden grundsätzlich in der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung statt.
2. Das SKSD übermittelt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung einen Kostenvoranschlag sowie die AGB mit dem Hinweis, dass die AGB mit dem Auftrag zur Angebotserstellung akzeptiert werden. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.

Der Vertrag für ein Inhouse-Seminar kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragsbestätigung) zustande.

3. Die Verwaltung erklärt sich mit Angebotsannahme einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
 4. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag wird ein Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Kursentgelt. Bei einem Rücktritt zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Entgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.
 5. Bei einer Terminverschiebung nach Angebotsannahme durch den Auftraggeber wird eine Bearbeitungspauschale von 5 % der Auftragssumme fällig.
 6. Die Umwandlung eines Inhouse-Seminars von Präsenz in ein Web-Inhouse-Seminar durch das SKSD rechtfertigt keine Verschiebung oder eine Absage durch den Auftraggeber.
 7. Storno- und Bearbeitungspauschale werden nicht fällig, sofern nicht zu vertretender Umstände des Auftraggebers zu einer Stornierung oder Verschiebung führen.
 8. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
 9. Für die Konzipierung und Angebotserstellung von Inhouse-Seminaren in Präsenz bzw. Web-Inhouse-Seminare wird eine Bearbeitungspauschale fällig. Diese beträgt 10 % der Angebotssumme.
- Sie wird fällig, wenn das Angebot nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen angenommen wird. Bei Auftrags Erfüllung und Durchführung des Inhouse-Seminars in Präsenz bzw. als Web-Inhouse-Seminar entfällt die Bearbeitungspauschale.

Abschnitt 3 Coachingmaßnahmen

Anmeldung und Vertrag

1. Die interessierte Verwaltung / die interessierten Coachee erteilen dem SKSD den Auftrag zum Erstellen der Kalkulation einer Coachingmaßnahme. Das SKSD gibt auf Grund der Zusage einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung / des interessierten Coachee oder sonstigen Einrichtung ein Angebot ab. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.
2. Der Vertrag für die Coachingmaßnahme kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragserteilung) zustande. Die AGB des SKSD werden mit der Annahme anerkannt. Auftraggeber kann der Coachee selbst oder sein Arbeitgeber sein.
3. Die Anmeldungen zum Coaching erfolgen schriftlich, in Textform per E-Mail. Der Vertrag beginnt zum spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt und endet mit der Abschlusssitzung.

Urheberrecht, Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht

1. Die dem SKSD übermittelten Daten werden elektronisch in der Datenbank der Geschäftsstelle erfasst. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Coach und das SKSD sind an die Schweigepflicht gebunden. Kenntnisse, die der Coach über Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Interna erlangt, unterliegen der Geheimhaltung auch nach Beendigung des Coachings. Das gleiche gilt auch für persönliche Daten und Informationen aus dem Coaching.

2. Verwendete Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des SKSD vervielfältigt werden.

Rücktritt

Erfolgt ein Rücktritt von der vereinbarten Coachingmaßnahme, zahlt der Auftraggeber eine Stornopauschale in Höhe von 143,00 €. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts, die im Zusammenhang mit der Coachingmaßnahme entstehenden Kosten zu übernehmen (z. B. vom Coach geforderte Kosten).

Abschnitt 4 Lehrgänge

Lehrgänge

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich per Brief, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Lehrgangsnummer.
2. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.
3. Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an
4. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
5. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.
6. Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
7. Sollte der Lehrgang nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich informiert. Sollte der Termin des Lehrgangsbeginns verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
8. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
9. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
10. Abmeldungen sind schriftlich per Brief oder in Textform per E-Mail vorzunehmen.

11. Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen nachgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.
12. Abmeldung vom Lehrgang:
 - a) Bei Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung bis zu 31 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale von 143,00 EUR fällig.
 - b) bei Abmeldung innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale in Höhe von 50 % des Lehrgangsentgelts (ohne Prüfungsgebühren) fällig. Dem SKSD bleibt es vorbehalten, einen höheren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.
 - c) Bei Abmeldung nach Lehrgangsbeginn bleibt der/die Anmelder/-in zur Zahlung der Lehrgangsentgelte verpflichtet; ihm/ihr werden lediglich die infolge der Nichtteilnahme des/r angemeldeten Teilnehmers/-in ersparten Aufwendungen erstattet.
13. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ist im Falle einer Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung (Abschnitt 3 Nr. 5) bzw. innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn zulässig.
14. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
15. Bei Inhouse-Lehrgängen wird im Falle eines Rücktritts vom Vertrag eine Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn das halbe Lehrgangsentgelt. Bei einem Rücktritt 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn oder später ist das volle Lehrgangsentgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Abschnitt 5 Veranstaltungsablauf und –inhalte

(gültig für Abschnitt 1 bis 4)

Allgemeines

1. Das SKSD behält sich vor, angekündigte Referenten und Referentinnen auszutauschen und den Ablauf der Veranstaltungen zu ändern, insbesondere einzelne Veranstaltungsinhalte umzugestalten, zu ersetzen oder entfallen zu lassen, soweit dies keinen Einfluss auf die grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung und den Gesamtcharakter der Veranstaltung hat.

Die Qualitätsstandards des SKSD werden gewährleistet.

2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin schafft die für die Teilnahme am Web-Seminar / On-line-Modul-Seminar erforderlichen technischen Voraussetzungen. Das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden übernimmt keine Haftung dafür, dass ein Web-Seminar / Online-Modul-Seminar innerhalb der konkreten Hard- und Softwareumgebung des von dem Teilnehmenden/der Teilnehmenden verwendeten Endgeräts ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Für das Web-Seminar kann ein Technik-Check innerhalb einer Woche vor Veranstaltung durchgeführt werden. Dazu wird der virtuelle Klassenraum in der „Lernwelt“ freigeschaltet. Den Zugang erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit seiner/ihrer Anmeldebestätigung bzw. dieser ist bereits durch eine andere durchgeführte Veranstaltung vorhanden. Der Zugang ist für alle gebuchten Veranstaltung gültig.

Mit einer Buchung wird eine Nutzerlizenz für einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin erworben. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße dagegen führen zu Nachforderungen.

3. Es besteht kein Rückvergütungsanspruch bzw. Anspruch auf Umbuchung zu einer anderen Veranstaltung in Kulanz auf Grund einer versäumten Veranstaltung.

Entgelte, Gebühren und Pauschalen

1. Die Veranstaltungsentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden mit den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gemacht.
2. Für das zu zahlende Entgelt bzw. die Gebühren ist der Status des Anmeldenden (Mitglied/Nichtmitglied im Zweckverband) zu Veranstaltungsbeginn entscheidend.

Unterrichtsmittel

1. Die Seminar- und Lehrgangsentgelte beinhalten das zum jeweiligen Seminar bzw. Lehrgang gehörende Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Seminarskripte, Übersichten usw.). Nicht enthalten sind die Kosten für die VSV und die „Sächsischen Lehrbriefe“.
2. Das Entgelt für Beglaubigungen orientiert sich an den geltenden Vorschriften der Landesdirektion Sachsen. Beglaubigt werden können Urkunden, Zeugnisse oder Bescheinigungen, die durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden ausgestellt wurden. Pro Beglaubigung werden 15 Euro erhoben.

Zahlung/Verzug/Aufrechnung mit Gegenforderungen

1. Entgelte und Gebühren (Prüfungsgebühren etc.) sind sofort fällig und innerhalb von drei Wochen ab Rechnungslegung zu zahlen.
2. Für Mahnungen wird ein Entgelt von 5,00 EUR pro Mahnung erhoben.
3. Ist das Veranstaltungsentgelt bis zum Veranstaltungsbeginn nicht beim SKSD eingegangen, kann dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Teilnahme an der Veranstaltung verwehrt werden.
4. Der Anmelder/die Anmelderin kann gegen Forderungen des SKSD nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.
5. Während Verzug werden Zinsen entsprechend § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet.

Urheberrechte

1. Sämtliche Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und werden dem Teilnehmer/der Teilnehmerin ausschließlich zur bestimmungsgemäßen Nutzung überlassen.
2. Die Veranstaltungsunterlagen dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des SKSD vervielfältigt oder anderweitig genutzt, insbesondere an Dritte weitergegeben, werden.

3. Die während einer Web-Veranstaltung gezeigten Materialien (Texte, Daten, Charts, Lichtbilder etc.) und gegebenenfalls erstellte Aufzeichnungen und bereitgestellte Unterlagen zum Herunterladen unterliegen ebenfalls dem Urheberrechtsschutz. Sämtliche Unterlagen/Inhalte sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt.

Haftung des SKSD

1. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des SKSD, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das SKSD ausschließlich auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen unter Nr. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des SKSD, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
4. Die sich aus Nr. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit das SKSD eine Tatsache arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Datenverarbeitung

Die Regelungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des SKSD niedergelegt, deren aktueller Stand auf der Homepage des SKSD, www.skzd.de, nachzulesen ist.

Sonstiges

1. Sofern es sich bei dem Anmelder/der Anmelderin um eine juristische Person des öffentlichen Rechts, um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder um einen Kaufmann handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des SKSD.
2. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften, soweit dies nicht für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellt.
3. Sofern keine Steuerbefreiung greift, verstehen sich die Entgelte, Gebühren und Pauschalen des SKSD zzgl. der jeweils aktuell gültigen Umsatzsteuer

Anmeldung

Anmelden können Sie sich auf unserer Website www.sksd.de / [Alle Veranstaltungen](#).

Nutzen Sie als Fortbildungsbeauftragte/r einen Zugang auf unserer Website. Über diesen können Sie jederzeit Ihre Anmeldungen vornehmen bzw. Anmeldungen überprüfen, Teilnehmer/-innen stornieren oder austauschen.

Sie können auch per E-Mail an anmeldung@sksd.de oder den Informationsblättern zu den Lehrgängen unter Anerkennung der AGB anmelden.

Fax-Anmeldungen können wir nicht mehr entgegennehmen. Bitte vermeiden Sie auch, Anmeldeformulare einzuscannen und per E-Mail zu senden.